Inhaltsverzeichnis

1	Copyright und rechtliche Informationen	1
2	Ihr Telefon	8
3	Erste Schritte	12
4	Anrufen	16
5	Anrufe entgegennehmen	18
6	Kontaktliste verwenden	20
7	Menüstruktur	22
8	Nachrichten	23
9	Internet-Menü	29
10	Töne	36
11	Extras	38
12	Einstellungen	44
13	Dienste	47
14	Fehlerbehebung	50
15	Sicherheitsinformationen	54
16	Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und SAR-Erklärung	59
17	Konformitätserklärung	61
18	Sendo Garantieerklärungen	62

Genion Homezone

Der Betrieb ist mit allen Vertrags- und Prepaid-Karten in GSM 900 MHz-/1800 MHz-Netzen möglich. Die Genion-Funktion (Homezone), welche lediglich bei O2-Vertragskarten als Zusatzfunktion erhältlich ist, wird nicht unterstützt.

1 Copyright und rechtliche Informationen

Das in diesem Handbuch beschriebene schnurlose Telefon ist für den Einsatz in GSM 900 und 1800-Netzen zugelassen.

Copyright-Information

Teilenummer: 8E30-18061-5A6A0, Ausgabe 1.

Copyright Sendo 2003. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright Medion 2003. Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt in den Niederlanden.

sendo ist ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen von Sendo International Ltd. und/oder seinen Tochtergesellschaften.

Die Reproduktion, Übertragung, Verteilung und Speicherung des Inhalts dieses Dokuments oder von Teilen daraus in jeglicher Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Hersteller ist verboten.

T9 Text Input ist ein eingetragenes Warenzeichen von Tegic Communications. Alle Rechte vorbehalten. T9® Text Input ist unter einem oder mehreren der folgenden US-Patente lizenziert: 5,818,437, 5,953,541, 5,945,928, 6,011,554 und weltweit laufende, zusätzliche Patentierungsverfahren.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung gelten für das Medion Telefonmodell MD6400 (Sendo M550). Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an den in diesem Dokument beschriebenen Produkten und deren Funktionen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

DER INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD SO PRÄSENTIERT, WIE ER AKTUELL VORLIEGT. IN BEZUG AUF DIE GENAUIGKEIT, ZUVERLÄSSIGKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WERDEN KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZIERTEN GARANTIEN GEWÄHRT, EINSCHLIESSLICH (ABER NICHT DARAUF BESCHRÄNKT) DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, AUSGENOMMEN DIE AUF GRUND DES GELTENDEN RECHTS ERFORDERLICHEN. DER HERSTELLER BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, DIESES DOKUMENT JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ZU ÜBERARBEITEN ODER AUS DEM UMLAUF ZU NEHMEN. DER HERSTELLER IST UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR DEN VERLUST VON DATEN, EINKÜNFTEN ODER FÜR SPEZIELLE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER INDIREKTE SCHÄDEN, DIE DADURCH VERURSACHT WERDEN.

Exportinformationen

Dieses Produkt unterliegt den Exportbestimmungen der Regierung der Vereinigten Staaten. Eine Abweichung von den Gesetzen der Vereinigten Staaten ist

verboten. Sie müssen alle geltenden Exportgesetze, -beschränkungen und –bestimungen der Vereinigten Staaten oder ausländischer Behörden erfüllen und dürfen dieses Produkt entgegen solchen Einschränkungen, Gesetzen oder Bestimmungen ohne alle erforderlichen Genehmigungen weder exportieren noch für den erneuten Export übertragen. Ab Juni 2001 bedeutet dies nach den gesetzlichen Bestimmungen der Vereinigten Staaten, dass das exportierte Produkt weder per Download noch auf andere Weise in folgende Länder und Regionen exportiert oder erneut exportiert werden darf: (i) Kuba, Iran, Irak, Libyen, Nord Korea, Sudan, Syrien, in den von den Taliban kontrollierten Bereich von Afghanistan und alle anderen Länder, die den Handelssanktionen der Vereinigten Staaten für per Download exportierte Softwareprodukte unterliegen. Dies gilt außerdem für Personen oder Organisationen, die von diesen Ländern kontrolliert werden, sowie für Staatsangehörige oder Einwohner solcher Länder; ausgenommen sind die Staatsangehörigen, die gesetzliche Einwohner solcher Länder sind, die diesen Sanktionen nicht unterliegen; (ii) Personen, die in der „Schwarzen Liste“ des Finanzministeriums der Vereinigten Staaten oder in der „Schwarzen Liste der Personen oder Organisationen“ des Handelsministeriums der Vereinigten Staaten aufgeführt sind.

Zu Ihrer Sicherheit

Sie sollten die Richtlinien in diesem Handbuch zur sicheren und effektiven Nutzung Ihres Telefons unbedingt einhalten. Die Nichtbeachtung dieser Richtlinien und Anforderungen kann zu einem Verfall Ihrer Garantieansprüche und der Zulassungen für das Telefon führen. Lesen Sie bitte den Abschnitt „Wichtige Sicherheitshinweise“ in diesem Handbuch, bevor Sie Ihr Telefon verwenden.

Warnung zum zugelassenen Zubehör

Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, das vom Hersteller für den Einsatz mit diesem Telefonmodell zugelassen wurde. Die Verwendung anderer Geräte führt unter Umständen zum Verlust der Garantieansprüche für das Telefon und kann gefährlich sein. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder nutzen Sie die beiliegende Zubehörkarte bzgl. Informationen zu zugelassenem Zubehör.

Wenn Sie das Netzkabel vom Zubehör trennen wollen, ziehen Sie den Stecker, nicht am Kabel.

Netzwerkdienste

Viele der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen werden als Netzdienste bezeichnet. Diese Dienste werden von Service-Providern angeboten. Damit Sie diese Dienste nutzen können, müssen Sie sich bei Ihrem örtlichen Service-Provider anmelden, um Anweisungen zu

ihrer Nutzung zu erhalten. Einige der Netzwerkdienste stehen unter Umständen nicht zur Verfügung, wenn Sie die Roaming-Funktion in einem anderen Netzwerk als Ihrem örtlichen einsetzen.

EULA - End User License Agreement (Endbenutzerlizenzvertrag)

SOFTWARE-ENDBENUTZERLIZENZVERTRAG

Dieser Software-Lizenzvertrag (der „Vertrag“) wird zwischen Ihnen, dem Endbenutzer, einerseits und Sendo International Ltd und/oder einer seiner Tochtergesellschaften andererseits (der „Lizenzgeber“) abgeschlossen. Der Vertrag berechtigt Sie zur Verwendung der in Klausel 1 unten angegebenen Software, die bei Ihrem Telefon enthalten, auf einer CD-ROM gespeichert sein oder über E-Mail an Sie gesendet, von den Webseiten oder Servern des Lizenzgebers heruntergeladen worden sein kann oder aus einer anderen Quelle gemäß den unten festgelegten Geschäftsbedingungen stammen kann. Dabei handelt es sich um einen Vertrag über die Rechte der Endbenutzer und nicht um einen Verkaufsvertrag. Der Lizenzgeber bleibt der Eigentümer der Kopie der Software und aller anderen Kopien, die Sie gemäß dieses Vertrags zu erstellen berechtigt sind.

Lesen Sie diesen Vertrag sorgfältig, ehe Sie die Software installieren, herunterladen oder verwenden. Mit der Installation, dem Herunterladen und/oder der Verwendung der Software erklären Sie sich darüber hinaus mit den Geschäftsbedingungen dieses Vertrags einverstanden.

1. SOFTWARE

Gemäß der Verwendung im vorliegenden Vertrag bezeichnet der Begriff „Software“ kollektiv: (i) die gesamte Software in Ihrem Telefon, den gesamten Inhalt auf den Disketten, CD-ROMs, in E-Mails und deren Dateianhängen oder auf anderen Medien, mit denen dieser Vertrag bereitgestellt wird; (ii) die zugehörige Software des Lizenzgebers oder von Drittparteien; (iii) digitale Bilder, Fotos von Bildagenturen, Cliparts oder andere Kunstwerke („Bilddateien“) (iv) zugehöriges erklärendes schriftliches Material („Dokumentation“); (v) Schriftarten; (vi) Upgrades, modifizierte Versionen, Updates, Erweiterungen und Kopien der Software, sofern vorhanden, die vom Lizenzgeber für Sie lizenziert wurden (kollektiv „Updates“) sowie (vii) alle anderen möglichen damit in Zusammenhang stehenden Dokumentationen.

2. RECHTE DER ENDBENUTZER UND VERWENDUNG

Der Lizenzgeber gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Endbenutzerrecht zur Installation der

Software oder der Verwendung der auf den Telefonen installierten Software. Die Software ist mit dem Telefon als integriertes Produkt lizenziert und kann mit dem Telefon lediglich wie in diesen Lizenzbedingungen festgehalten verwendet werden.

3. EINSCHRÄNKUNGEN DER ENDBENUTZERRECHTE

(a) Sie dürfen die Software nicht kopieren, verteilen oder daraus abgeleitete Versionen erstellen.

(b) Sie dürfen die Software nicht anders als im vorliegenden Vertrag explizit festgehalten verwenden, modifizieren, übersetzen, vervielfältigen oder das Recht zur Verwendung der Software übertragen oder die Software kopieren.

(c) Sie dürfen die Software nicht weiterverkaufen, in Sublizenz vergeben, vermieten, verpachten oder verleihen; ausgenommen, Sie übertragen alle Ihre Rechte entsprechend des vorliegenden Vertrags permanent ausschließlich im Rahmen eines permanenten Verkaufs oder einer Übertragung des Telefons, sofern sich der Empfänger mit den Bedingungen des vorliegenden Vertrags einverstanden erklärt.

(d) Sie sind nicht berechtigt, die Software zurückzuentwickeln oder zu dekompilieren, diese zu disassemblieren oder auf andere Art zu versuchen, den Quellcode der Software zu erzeugen (ausgenommen in jenem Maße, in dem diese Einschränkung von Gesetzes wegen explizit untersagt ist) oder aus der Software abgeleitete Versionen zu erstellen.

(e) Sofern in der Dokumentation nicht gegenteilig festgehalten, dürfen Sie keine der in der Software enthaltenen Bilddateien anzeigen, modifizieren, vervielfältigen und verteilen.

(f) Sie sind damit einverstanden, dass Sie die Software nur in Übereinstimmung mit allen in der Rechtssprechung, in der Sie die Software verwenden, geltenden Gesetzen verwenden, einschließlich aber nicht ausschließlich den geltenden Einschränkungen hinsichtlich des Copyright und anderer Rechte zum Schutz geistigen Eigentums.

4. COPYRIGHT

Der Lizenzgeber und/oder seine Softwarelieferanten sind - ohne Einschränkung einschließlich der proprietären Rechte daran - Eigentümer der Software und aller Rechte daran und durch die Bestimmungen internationaler Verträge und aller anderen geltenden nationalen Gesetze des Verwendungslands geschützt. Die Struktur, die Organisation und der Code der Software stellen die wertvollen Berufsgeheimnisse und die vertrauliche Information dar.

5. MEHRFACHKOPIEN / UPDATES

Wenn die Software mehrere Plattformen oder Sprachen unterstützt, wenn Sie die Software auf mehreren Medien erhalten, oder wenn Sie auf andere Art mehrere Kopien der Software erhalten, dürfen alle Versionen der Software nur auf einem Telefon installiert werden. Wenn es sich bei der Software um ein Update einer früheren Version der Software handelt, müssen Sie ein gültiges Endbenutzerrecht für diese frühere Version besitzen, um das Update zu verwenden, und Sie dürfen die frühere Version neunzig (90) Tage nach Erhalt des Update verwenden, um den Umstieg auf das Update zu erleichtern. Danach haben Sie kein Recht zur Verwendung der früheren Version mehr, mit Ausnahme des einzigen Zwecks der Installation des Update.

6. BEGINN & BEENDIGUNG

Dieser Vertrag tritt mit dem ersten Tag, an dem Sie die Software installieren, in Kraft. Sie können diesen Vertrag jederzeit beenden, indem Sie auf eigene Kosten und ohne Anspruch auf eine Rückerstattung des Kaufpreises das Telefon und die Software sowie alles dazugehörige Material, das vom Lizenzgeber bereitgestellt wurde, permanent löschen, vernichten und retournieren. Ihre Endbenutzerrechte sind automatisch und unverzüglich beendet, ohne Verständigung durch den Lizenzgeber, falls Sie einer Bestimmung dieses Vertrags nicht entsprechen. In diesem Fall müssen Sie das Telefon und die Software sowie alles dazugehörige Material auf eigene Kosten und ohne Anspruch auf eine Rückerstattung des Kaufpreises permanent löschen, vernichten und an den Lizenzgeber retournieren.

7. AUSGENOMMEN SOWEIT EXPLIZIT IN DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR DAS TELEFON FESTGEHALTEN, ANERKENNEN SIE, DASS DIE SOFTWARE WIE VORLIEGEND BEREITGESTELLT IST, OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GARANTIE, UND IM MAXIMALEN DURCH DAS GELTENDE GESETZ ERLAUBTEN AUSMASS MACHEN WEDER DER LIZENZGEBER, SEINE LIZENZGEBER ODER TOCHTERGESELLSCHAFTEN, SOFTWARELIEFERANTEN DES LIZENZGEBERS NOCH DIE INHABER DES COPYRIGHTS IRGENDWELCHE ANSPRÜCHE ODER GARANTIEN EXPLIZITER ODER IMPLIZITER ART GELTEND, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT AUSSCHLIESSLICH GARANTIEN HINSICHTLICH DER VERMARKTBARKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DASS DIE SOFTWARE KEINE PATENTE, COPYRIGHTS, MAKRENZEICHEN ODER ANDERE RECHTE VON DRITTPARTEIEN VERLETZT. ES GIBT KEINERLEI GARANTIE SEITENS DES LIZENZGEBERS ODER EINER ANDEREN PARTEI, DASS DIE IN DER SOFTWARE ENTHALTENEN FUNKTIONEN

IHREN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN ODER DER BETRIEB DER SOFTWARE UNGESTÖRT ODER FEHLERLOS LAUFEN WIRD.

8. KEINE FEHLERTOLERANZ

DIE SOFTWARE KANN NICHT FEHLERTOLERANTE TECHNOLOGIE ENTHALTEN UND IST NICHT FÜR DIE VERWENDUNG IN UMGEBUNGEN ODER APPLIKATIONEN KONZIPIERT, HERGESTELLT ODER BEABSICHTIGT, BEI DER EIN VERSAGEN DER LIZENZIERTEN SOFTWARE UNMITTELBAR TOD, VERLETZUNGEN ODER SCHWERE PHYSISCHE SCHÄDEN ODER UMWELTSCHÄDEN ODER EINEN FINANZIELLEN VERLUST NACH SICH ZIEHEN KÖNNTE.

9. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

IM MAXIMALEN DURCH DAS GELTENDE GESETZ ERLAUBTEN AUSMASS HAFTEN DER LIZENZGEBER ODER DIE SOFTWARELIEFERANTEN DES LIZENZGEBERS ODER IHRE JEWEILIGEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINEM FALL FÜR ALLFÄLLIG ENTGANGENE GEWINNE, UMSÄTZE, VERKÄUFE, DATEN ODER BESCHAFFUNGSKOSTEN VON ERSATZWAREN ODER DIENSTLEISTUNGEN, FÜR SCHÄDEN AN EIGENTUM, VERLETZUNGEN, UNTERBRECHUNGEN DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT, VERLUST VON UNTERNEHMENSINFORMATIONEN ODER FÜR IRGENDWELCHE SPEZIELLEN, DIREKTEN, INDIREKTEN, VERSEHENTLICHEN, WIRTSCHAFTLICHEN SCHÄDEN, DECKUNGSSCHÄDEN, SCHÄDEN MIT STRAFWIRKUNG, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN, GANZ GLEICH, WODURCH DIESE ENTSTANDEN SIND UND UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUS VERTRAG, DELIKT, FAHRLÄSSIGKEIT ODER EINEM ANDEREN HAFTUNGSGRUND, AUS DER VERWENDUNG ODER NICHT-VERWENDBARKEIT DER SOFTWARE ENTSTANDEN SIND, SELBST WENN DER LIZENZGEBER ODER SEINE SOFTWARELIEFERANTEN AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENSEINTRITTS HINGEWIESEN WERDEN. DA MANCHE STAATEN/ JURISDIKTIONEN DEN AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG NICHT ERLAUBEN, JEDOCH EINE BESCHRÄNKTE HAFTBARKEIT ERLAUBEN, SIND IN DIESEN FÄLLEN DER LIZENZGEBER, DIE SOFTWARELIEFERANTEN UND IHRE JEWEILIGEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN UND MITARBEITER NACH WAHL DES LIZENZGEBERS EINGESCHRÄNKT HAFTBAR ENTWEDER FÜR (A) EINE RÜCKERSTATTUNG DES BEZAHLTEN PREISES ABZÜGLICH EINES ANGEMESSENEN BETRAGS FÜR DIE VERWENDUNG, ODER (B) DIE REPARATUR ODER DEN ERSATZ DER

SOFTWARE, DIE NICHT DER BESCHRÄNKTEN MIT DEM TELEFON GELIEFERTEN GARANTIE ENTSPRICHT UND DIE IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN ANFORDERUNGEN DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE RETOURNIERT WIRD. Kein Teil dieses Vertrags beeinträchtigt die gesetzlichen Rechte jeglicher Partei, die als Konsument handelt. Kein Teil dieses Vertrags beschränkt die Haftbarkeit des Lizenzgebers gegenüber Ihnen im Falle des Todes oder der Verletzung in Folge der Fahrlässigkeit des Lizenzgebers, wenn eine solche Beschränkung von Gesetzes wegen untersagt ist. Der Lizenzgeber agiert im Namen seiner Softwarelieferanten und ihrer jeweiligen Mitarbeiter und Tochtergesellschaften, um Verpflichtungen, Garantien und Haftbarkeit entsprechend Klausel 9 abzulehnen, auszuschließen und/oder einzuschränken, jedoch in keiner anderen Hinsicht und zu keinem anderen Zweck.

10. TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Der Lizenzgeber ist nicht verpflichtet, Ihnen technische Unterstützung zu gewähren, ausgenommen im Rahmen der mit dem Telefon gelieferten schriftlichen Vereinbarung zwischen Ihnen und dem Lizenzgeber in Form der Beschränkten Garantie.

11. EXPORTBESTIMMUNGEN

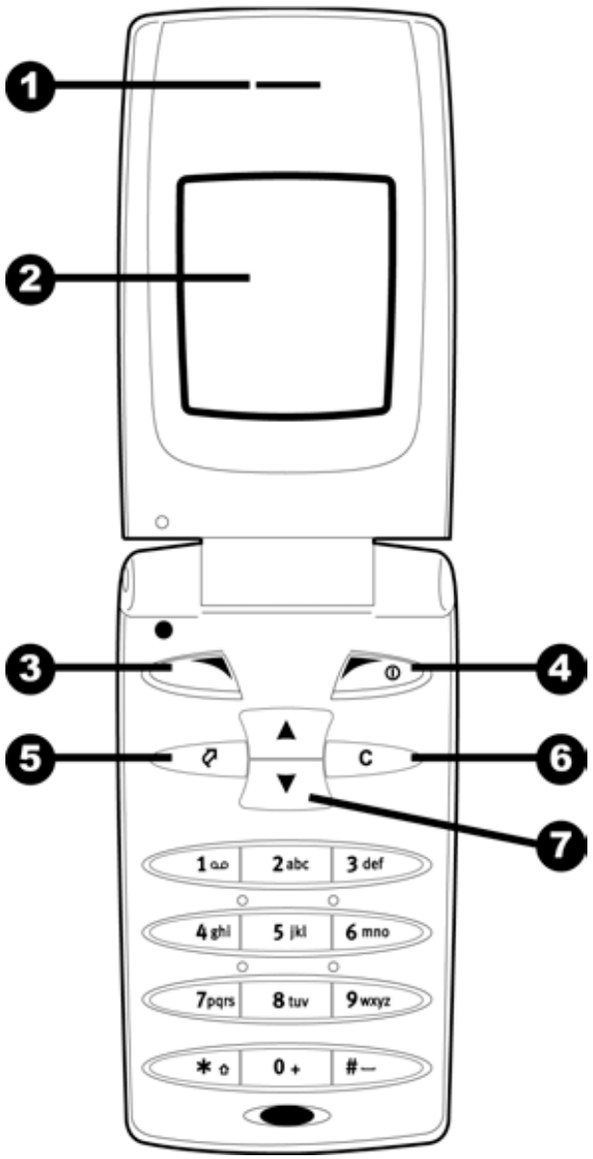
Die Software kann Exportbestimmungen von Großbritannien und anderen Ländern unterliegen. Sie sind damit einverstanden, dass Sie sich an alle anwendbaren Exportgesetze, Einschränkungen und Bestimmungen von Großbritannien oder ausländischer Stellen oder Behörden halten und keinerlei Software, Produktdaten oder technische Daten, die Sie im Rahmen dieses Vertrags erhalten haben, oder jegliche Software oder Produkte, die durch die Verwendung solcher technischer Daten, einschließlich von Prozessen und Dienstleistungen entstanden sind, in Widerspruch zu allfällig anwendbaren Einschränkungen, Gesetzen oder Bestimmungen oder ohne alle notwendigen Zustimmungen exportieren oder für den Wiederexport übertragen werden.

12. ANWENDBARES RECHT & ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

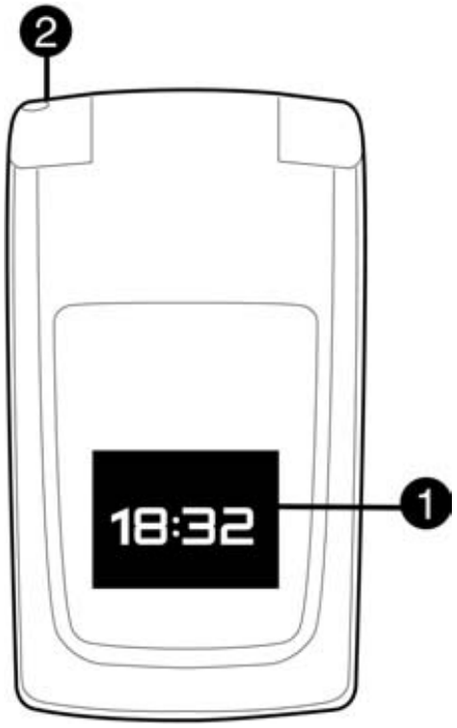
Dieser Vertrag unterliegt den internen Gesetzen von England ohne Einfluss auf die Prinzipien des internationalen Privatrechts zu nehmen und wird demzufolge ausgelegt.

Dies ist der gesamte Vertrag zwischen dem Lizenzgeber und Ihnen in Bezug auf die Software und dieser ersetzt alle vorangegangenen Darstellungen, Diskussionen, Unternehmungen, Endbenutzerverträge, Kommunikationen in Bezug auf die Software oder jegliche Bewerbung der Software.

2 Ihr Telefon



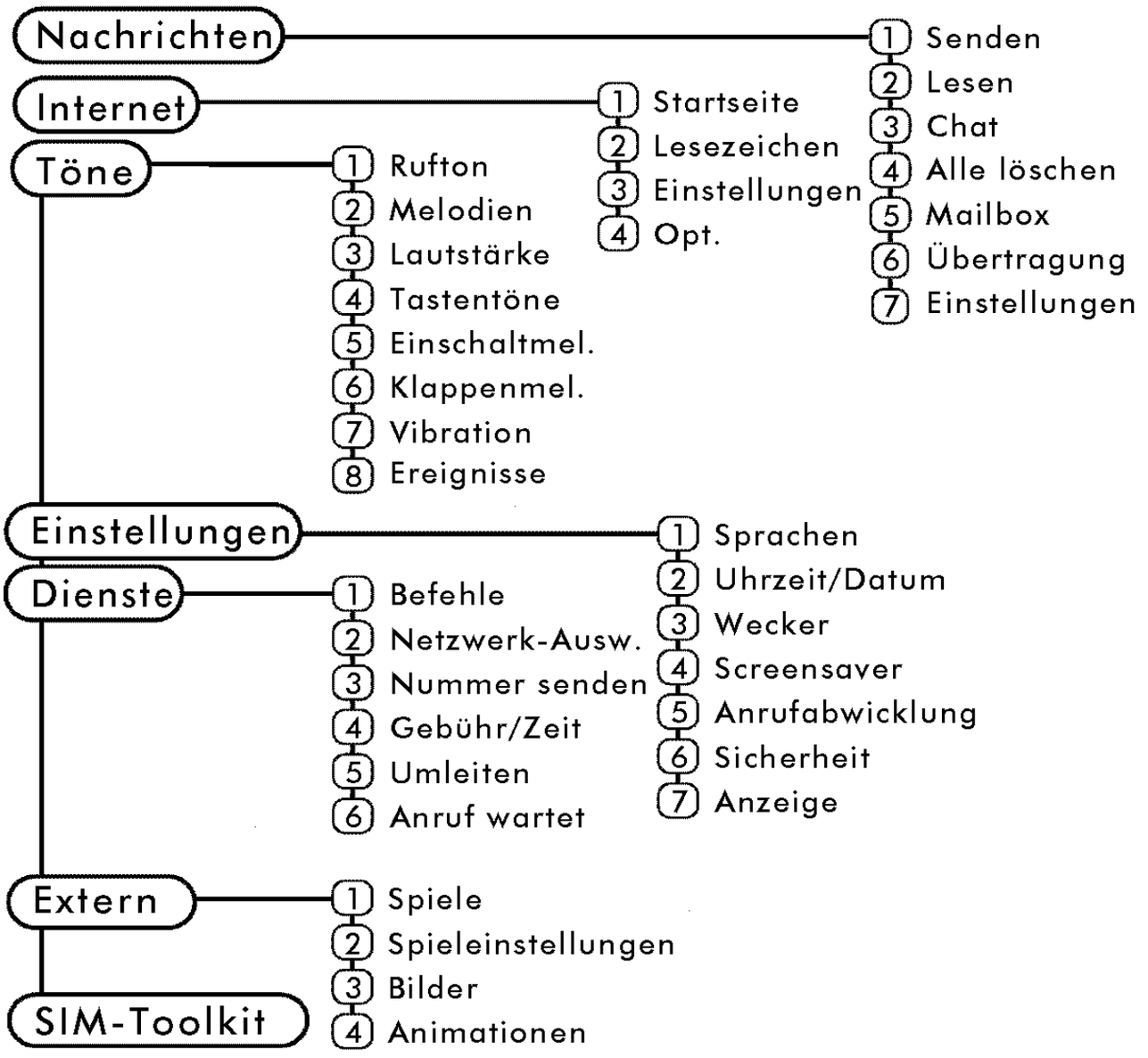
1. Hörer
2. Anzeige – Anzeigen von Grafiksymbolen, Menüoptionen und weiteren Informationen.
3. Linke Auswahltaste – Diese Taste erfüllt die jeweils darüber in der Anzeige dargestellte Funktion.
4. Rechte Auswahltaste – Halten Sie diese Taste gedrückt, um das Telefon ein- bzw. auszuschalten. Diese Taste erfüllt außerdem die jeweils darüber in der Anzeige dargestellte Funktion.
5. Direktzugriffstaste – Hiermit gelangen Sie direkt in das Menu zur Erstellung von Kurznachrichten (SMS).
6. Löschtaste – Diese Taste dient je nach Kontext entweder zum Löschen von Zeichen bzw. Text oder zur Rückkehr zum vorherigen Arbeitsschritt. Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, gelangen Sie zum Hauptbildschirm.
7. Auf-/Ab-Tasten – Mit diesen Tasten können Sie Menüs und Optionen durchblättern.



❶ Externe Anzeige - Grafiksymbole, Uhrzeit und Datum werden hier angezeigt.

❷ Ladegerät - und Headsetanschlussbuchse - Schliessen Sie den Stecker des Ladegeräts oder des Headsets hier an.

Menüs



Verfügbare Menüoptionen und Funktionen variieren je nach Telefonmodell und Netzwerkbetreiber.
Überprüfen Sie bitte das Menü Ihres Telefons, um festzustellen, welche Optionen und Funktionen dafür zur Verfügung stehen.

Symbolbeschreibung

Hauptbildschirm

Akkuladezustand
Ein leeres Symbol zeigt einen sehr schwachen Akkuzustand an. Ein ausgefülltes Symbol steht für einen voll aufgeladenen Akku.

Akku wird geladen

Anzeige der Signalstärke
Ein Symbol ohne Balken zeigt einen sehr geringen Signalpegel an.
Ein Symbol mit vier Balken steht für einen sehr starken Signalpegel.

Neue Textnachricht

Alle eingehenden Anrufe werden umgeleitet

Tastatur gesperrt

Neue Mailbox-Nachricht (das angezeigte Symbol hängt vom Netz ab)

Stumm-Modus aktiviert

Wecker aktiviert

Anrufliste

Eingehender Anruf

Abgehender Anruf

Nicht angenommener Anruf

Nachrichtenliste

Ungelesene Nachrichten

Gelesene Nachrichten

Alle Listen

Kennzeichnet die derzeit aktive Option.

Internet

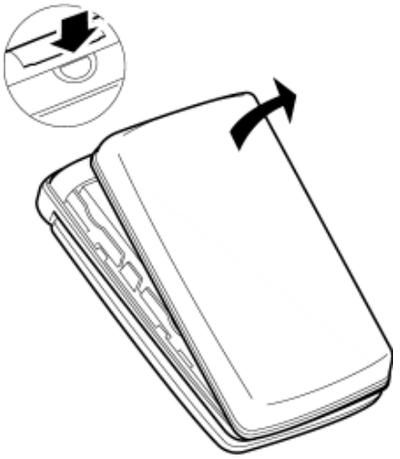
GPRS aktiv

3 Erste Schritte

Damit Sie Ihr Telefon verwenden können, müssen Sie zuerst die von Ihrem Service-Provider erhaltene SIM-Karte einlegen und den Akku aufladen.

☞ Hinweis: Sie können die SIM-Karte erst einlegen, wenn Sie den Akku herausgenommen haben.

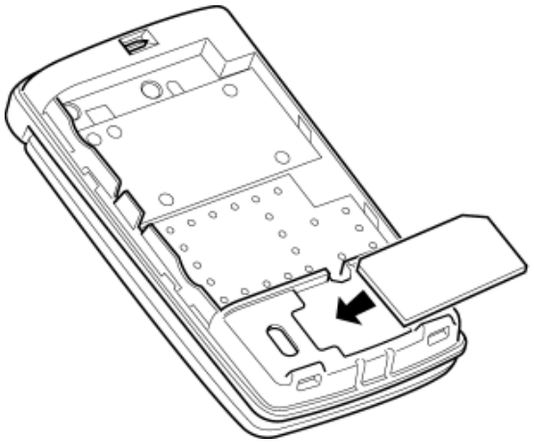
Hintere Abdeckung entfernen



Drücken Sie dazu den oberen Teil der Telefon-abdeckung in der Mitte herunter, und nehmen Sie dann die Abdeckung ab.

SIM-Karte einlegen

Schieben Sie die SIM-Karte mit der linken Kante zuerst ins Telefon. Achten Sie darauf, dass die vergoldeten Steckkontakte der SIM-Karte die Kontakte des Telefons berühren.

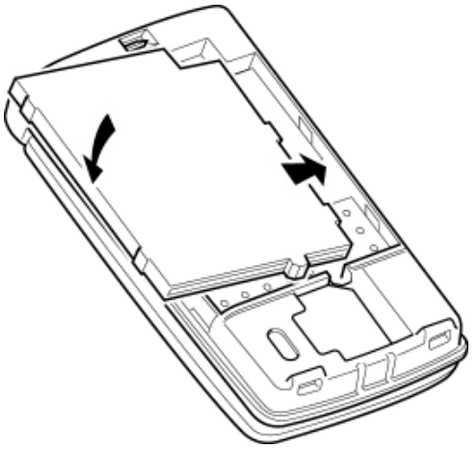


☞ Hinweis: Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite’von Kleinkindern auf. Die SIM-Karte kann leicht durch Verkratzen oder Verbiegen beschädigt werden. Seien Sie deshalb beim Einlegen oder Herausnehmen vorsichtig.

Akku einsetzen

Legen Sie den Akku mit der rechten Seite zuerst in das Telefon. Die Kontakte des Akkus und die Kontakte der Telefonrückseite müssen korrekt ausgerichtet sein. Achten Sie darauf, dass die vergoldeten Steckkontakte des Akkus die Kontakte des Telefons berühren. Schieben Sie den Akku ganz hinein.

Zum Entfernen des Akkus drücken Sie die Kontakte auf der linken Seite des Akkus herunter und heben den Akku heraus.



1. Laden Sie den Akku mindestens 12 Stunden lang auf, bevor Sie das Telefon zum ersten Mal benutzen.
2. Der Akku sollte sich von Zeit zu Zeit vollständig entladen, bevor ein neuer Ladevorgang erfolgt.
3. Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es eine Weile dauern, bis nach dem Anschließen des Ladegeräts das Akkusymbol erscheint.

Wenn Sie den Akku herausheben, sehen Sie das Etikett des Telefons auf der rückwärtigen Seite. Dieses Etikett enthält Informationen zum Telefon, z. B. die Modellnummer.

Entfernen Sie auf keinen Fall das Etikett des Telefons. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Sie einen Garantieanspruch geltend machen müssen oder hinsichtlich der Verwendung Ihres Telefons Hilfe benötigen, sind diese Informationen erforderlich.

☞ Hinweis: Schalten Sie Ihr Telefon immer aus, bevor Sie den Akku einlegen oder herausnehmen.

Akku aufladen

Schließen Sie den Stecker des Ladegeräts an den Anschluss oben links am Telefon an. Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an. Sobald der Ladevorgang beginnt, ändert sich das Akkusymbol zum Ladegerätkabelsymbol. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, erscheint wieder das Akkusymbol. Jetzt können Sie das Ladegerät vom Telefon trennen.

Der Akku benötigt für gewöhnlich eine Ladedauer von 2 bis 3 Stunden.

Auf- und Entladen

Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistungsfähigkeit erst, nachdem Sie ihn zwei oder drei Mal vollständig entladen und wieder aufgeladen haben. Die angegebenen Betriebszeiten sind angemessene Schätzungen und können durch Netzbedingungen, Ladevorgänge und Einsatzdauer des Telefons beeinträchtigt werden.

Der Akku kann unzählige Male entladen und wieder aufgeladen werden, allerdings treten mit der Zeit Verschleißerscheinungen auf. Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Standby-Zeit) deutlich kürzer ist als normal, müssen Sie einen neuen Akku kaufen.

Verwenden Sie nur von Sendo zugelassene Akkus, und laden Sie Ihren Akku nur mit von Sendo zugelassenen Ladegeräten auf. Wenn Sie das Ladegerät nicht mehr benötigen, trennen Sie es von der Stromversorgung. Nehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät, sobald der Akkuladezustand zeigt, dass der Akku voll ist. Lassen Sie den Akku nicht länger als einen einzigen Tag im Ladegerät, da ein zu langes Laden die Akkulebensdauer verkürzen kann. Wenn ein vollständig geladener Akku längere Zeit nicht benutzt wird, entlädt er sich im Laufe der Zeit.

Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bevor Sie einen Anruf tätigen oder empfangen können, wenn sich das Telefon im Ladegerät befindet.

Entladen Sie den Akku von Zeit zu Zeit, indem Sie Ihr Telefon eingeschaltet lassen, bis es sich automatisch abschaltet und der Akku vollständig entladen ist, um bessere Betriebszeiten zu erreichen.

Versuchen Sie auf keinen Fall, den Akku auf andere Weise zu entladen.

☞ Hinweis: Verwenden Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

☞ Verwenden Sie kein beschädigtes oder verschlissenes Ladegerät bzw. keinen beschädigten oder verschlissenen Akku.

☞ Schließen Sie den Akku nicht kurz. Alle Akkus können Sachbeschädigungen, Verletzungen oder Brandschäden verursachen, wenn ihre Kontakte mit leitenden Materialien wie Schmuck oder Schlüsseln in Berührung kommen. Dies kann zu einem geschlossenen Stromkreis und zur Erhitzung des Materials führen. Behandeln Sie die Akkus Ihres Telefons mit Vorsicht. Vermeiden Sie beispielsweise, Ihren Telefonakku lose in einer Hosentasche oder Handtasche zu tragen. Dieses Produkt darf nur mit von Sendo zugelassenen Akkus betrieben werden. Die Verwendung von nicht zugelassenen Akkus kann gefährlich sein, Schäden am Akku oder am Telefon verursachen und unter Umständen zum Verlust Ihrer Garantieansprüche führen.

☞ Wenn der Akku an warmen oder kalten Orten, zum Beispiel im Sommer oder im Winter im geschlossenen Fahrzeug liegen bleibt, können Leistung und Lebensdauer des Akkus verkürzt werden. Versuchen Sie immer, den Akku bei einer Temperatur von 15°C und 25°C zu halten. Ein Telefon, dessen Akku extremen Temperaturen ausgesetzt wird, funktioniert unter Umständen kurzzeitig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist.

Entsorgen Sie Ihren Akku vorschriftsmäßig. Befolgen Sie alle örtlichen Gesetze und Bestimmungen bei der Entsorgung des Akkus. Werfen Sie den Akku nicht in ein Feuer.

Ein-/Ausschalten

Zum Ausschalten halten Sie gedrückt. Falls das Telefon zur Eingabe eines PIN-Codes auffordert, geben Sie den Code ein, den Sie mit Ihrer SIM-Karte erhalten haben. Bei der Eingabe werden die Codezahlen als Sternchen angezeigt.
Drücken Sie anschließend , *OK*. Warten Sie einige Sekunden, während das Telefon nach einem Netz sucht. Nachdem das Netz gefunden wurde, wird der Hauptbildschirm angezeigt. Jetzt können Sie Ihr Telefon benutzen. Im Hauptbildschirm werden der Name des Netzbetreibers und zwei Symbole angezeigt. Das Symbol rechts oben zeigt die Signalstärke, das Symbol links oben den Akkuladezustand an.

Zum Ausschalten halten Sie gedrückt.

4 Anrufen

Eine Nummer wählen

1 Geben Sie die gewünschte Nummer mit Vorwahl ein, und drücken Sie die Taste , *Anruf*.

Halten Sie gedrückt, um die ganze Nummer zu löschen und zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

2 Drücken Sie , *Ende*, um das Gespräch zu beenden.

Auslandsgespräche durchführen

1 Halten Sie gedrückt, bis das Pluszeichen (+) angezeigt wird. Dieses Zeichen ersetzt die internationale Vorwahl.

2 Geben Sie Landeskennzahl, Vorwahl und Telefonnummer ein.

3 Drücken Sie zum Wählen , *Anruf*.

Notruf durchführen

1 Geben Sie 112 (die nationale Notrufnummer) für Deutschland ein.

2 Drücken Sie zum Wählen , *Anruf*.

☞ Warnung: Um einen Notruf durchzuführen, muss das Telefon eingeschaltet, offen, ordnungsgemäß geladen sein und in einem Sendebereich mit ausreichender Signalstärke eingesetzt werden. Notrufe können unter Umständen nicht getätigt werden; wenn bestimmte Netzdienste oder Funktionen Ihres Mobiltelefons aktiviert sind. Verlassen Sie sich nicht auf Ihr Telefon als einzige Kontaktmöglichkeit in einem Notfall.

Anruf aus der Kontaktliste durchführen

1 Drücken Sie im Hauptbildschirm. Sie können stattdessen auch , *Namen* drücken und anschließend die Option *Suchen* durchführen.

2 Geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein, oder scrollen Sie zum Namen.

3 Drücken Sie zum Wählen , *Anruf*.

Kurzwahl

Mit der Kurzwahlfunktion können Sie eine Telefonnummer wählen, indem Sie im Hauptbildschirm die zugeordnete Taste gedrückt halten.

So weisen Sie einem Eintrag in der Kontaktliste eine Kurzwahltaste zu:

Drücken Sie , um auf die Kontaktliste zuzugreifen, und scrollen Sie zum gewünschten Eintrag. Halten Sie eine der Tasten bis gedrückt, bis die Tastennummer links neben dem Namen auf dem Display erscheint. Dies bedeutet, dass die Kurzwahl erfolgreich zugewiesen wurde.

☞ Hinweis: ist normalerweise für die Mailbox reserviert.

Anrufe über eine Kurzwahl tätigen

1 Drücken Sie die Zifferntaste, die dem gewünschten Namen zugewiesen ist, und halten Sie sie gedrückt.

Anruf aus der Anrufliste durchführen

Ihr Telefon speichert die letzten Anrufe, die Sie erhalten, durchgeführt oder nicht angenommen haben, in einer Liste.

Sie enthält bis zu 30 Einträge.

Der Anruftyp wird durch das Symbol links auf dem Display angezeigt.

- Eingehender Anruf
- Anruf in Abwesenheit
- Abgehender Anruf

So wählen Sie eine Nummer aus der Wahlwiederholungs-/Anrufliste:

Drücken Sie ▲, um die Liste aufzurufen. Scrollen Sie zu dem gesuchten Eintrag, und drücken Sie zum Wählen –, *Anruf*.

Lautstärke einstellen

Die Hörerlautstärke kann bei Bedarf während eines Gesprächs eingestellt werden. Drücken Sie ▲, um die Lautstärke zu erhöhen, und ▼, um sie zu verringern.

5 Anrufe entgegennehmen

Damit Sie einen Anruf entgegen nehmen können, muss das Telefon geöffnet sein. Drücken Sie , *OK*. Drücken Sie , *Ablehnen*, um einen Anruf abzulehnen. Sie können Ihr Telefon so einrichten, dass jeder Anruf angenommen wird, sobald Sie das Telefon aufklappen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktive Klappe“ im Kapitel „Einstellungen“.

☞ Hinweis: Wenn Sie einen Anruf nicht entgegen nehmen können, ihn aber auch nicht ablehnen möchten, drücken Sie , um den Rufton abzuschalten.

Anruf wartet

Mit dieser Funktion werden Sie während eines Gesprächs durch eine Melodie im Hörer über einen zweiten, eingehenden Anruf informiert.

☞ Hinweis: Weitere Informationen, wie Sie die Funktion „Anruf wartet“ aktivieren können, finden Sie im Kapitel „Dienste“ dieser Anleitung.

Drücken Sie , *Ablehnen*, um den zweiten Anruf abzulehnen.

Drücken Sie , *OK*, um den ersten Anruf zu halten und den zweiten Anruf zu aktivieren.

Drücken Sie , *Ende*, um den aktiven Anruf zu beenden und zum gehaltenen Anruf zurückzukehren.

Drücken Sie , *Opt.*, und wählen Sie dann die Option *Wechseln*, um zwischen den Anrufen zu wechseln.

☞ **Hinweis:** Möglicherweise wird die Funktion „Anruf wartet“ nicht von Ihrem Netz unterstützt oder Sie müssen diese Funktion beantragen. Wenn Sie nicht über dieser Funktion verfügen oder die Roaming-Funktion in einem anderen Netz ausführen, beenden Sie den ersten Anruf durch Annahme des zweiten. Es ist nicht möglich, zwischen zwei Anrufen zu wechseln.

Optionen beim Anruf

Während des Gesprächs können Sie durch Drücken von , *Opt.* eine Liste mit verfügbaren Optionen aufrufen. Abhängig von der Situation handelt es sich um folgende Optionen:

Namen
Öffnet die Kontaktliste.

Halten/Aktivieren
Hält den aktiven Anruf oder reaktiviert den gehaltenen Anruf.

Stumm/Stumm aus
Schaltet das Mikrofon an bzw. aus.

Nachr. senden
Mit dieser Option können Sie eine Textnachricht senden.

Makeln
Wechselt zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Gespräch.

Alle beenden
Beendet alle Anrufe.

6 Kontaktliste verwenden

Sie können bis zu 500 Namen und Telefonnummern in der Kontaktliste Ihres Telefons speichern.

☞ Hinweis: Sie können die Namen auch auf der SIM-Karte speichern, allerdings variiert die Anzahl der hier speicherbaren Namen. Das sollten Sie bei Ihrem Service-Provider überprüfen.

Drücken Sie im Hauptbildschirm ▼ um Ihre Kontaktliste aufzurufen.

Namen und Nummern speichern

1. Drücken Sie im Hauptbildschirm ⊙, *Namen*.
2. Blättern Sie mit den Pfeiltasten ▲ und ▼ zur Option *Neu hinzufügen*, und drücken Sie —, *Wählen*.
3. Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein. Drücken Sie anschließend —, *OK*.
4. Geben Sie den Namen ein, der in der Kontaktliste gespeichert werden soll. Drücken Sie anschließend —, *OK*. Geben Sie die Zeichen für den Namen über die Tastatur ein (siehe Tabelle im Abschnitt „Nachrichten“). Dabei können Sie zwischen dem Kleinbuchstaben-, Großbuchstaben- und Zahlenmodus wechseln.
5. Geben Sie den Chat-Namen ein, den Sie zuweisen möchten.

☞ Hinweis: Wählen Sie im Hauptbildschirm „Namen“ die Option *Speicher*, um festzustellen, wie viel Speicherplatz Ihre aktuelle Liste belegt.

Einträge korrigieren

Durch Drücken von C wird das Zeichen links neben dem Cursor gelöscht. Wenn Sie C gedrückt halten, wird der gesamte eingegebene Text gelöscht.

Einen Namen suchen

1. Drücken Sie*Namen* im Hauptbildschirm.
2. Wählen Sie *Suchen*, und drücken Sie dann *Wählen*.
3. Drücken Sie die Tasten ▲ und ▼, um den gewünschten Kontakt zu suchen.

Sie können die Person direkt an dieser Stelle anrufen oder die Optionen der Kontaktliste anzeigen.

☞ Hinweis: Sie können Ihre Telefonnummer prüfen, indem Sie *Eigene Nummer* im Hauptmenü wählen.

Namen kopieren

Mit dieser Option können Sie alle in Ihrer SIM-Karte gespeicherten Namen auf Ihr Telefon kopieren.

☞ Hinweis: Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Ihr Telefon als Standardeinstellung gewählt ist.

Standard

Legen Sie mit dieser Option fest, ob Sie die in Ihrem Telefon oder auf Ihrer SIM-Karte gespeicherten Namen und Telefonnummern als Standardkontaktliste verwenden wollen. Denken Sie daran, dass Sie bis zu 500 Namen in Ihrem Telefon speichern können!

Servicenummern

Ihr Service-Provider hat auf Ihrer SIM-Karte unter Umständen einige nützliche Nummern vorprogrammiert. Mit diesen Nummern können Sie meistens auf besondere Dienste zugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Service-Provider.

1. Drücken Sie , *Namen*, um das Menü mit der Kontaktliste anzuzeigen. Scrollen Sie mit den Tasten und .
2. Scrollen Sie zur Option *Servicenummer*. Drücken Sie anschließend , *Wählen*.

☞ Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn Ihr Service-Provider Servicenummern unterstützt.

Optionen für die Kontaktliste

Sobald Sie einen Namen gewählt haben, können Sie eine Liste mit folgenden Optionen öffnen, indem Sie , *Opt.* wählen.

Nachr. senden
Mit dieser Option können Sie eine Textnachricht direkt an die Person senden.

Chat
Mit dieser Option beginnen Sie einen Chat mit dieser Person.

Bearbeiten
Mit dieser Option können Sie die Angaben für die Person bearbeiten.

Details
Mit dieser Option zeigen Sie die Angaben zu dieser Person an.

Auf SIM kop./Ins Tel. kop.
Mit dieser Option kopieren Sie Kontaktangaben von Ihrer SIM-Karte ins Telefon oder umgekehrt. Diese Menüoption hängt von der Standardkontaktliste ab, die Sie im Hauptmenü gewählt haben.

Chat-Info
Mit dieser Option zeigen Sie die Chat-Info für diese Person an.

Löschen
Löscht diesen Namen.

7 Menüstruktur

Drücken Sie , *Menü* im Hauptbildschirm, um das Hauptmenü aufzurufen.

Blättern

Mit den Auf-/Ab-Tasten und können Sie durch die Menüs blättern. Wenn Sie das gewünschte Menü gefunden haben, rufen Sie es mit *Wählen* auf. Drücken Sie *Ende*, Zurück oder , um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren.

Schnelltasten

Schnelle Tastatursperre

Um die Tastatur zu sperren/zu entsperren, drücken Sie im Hauptbildschirm erst und anschließend *. Wenn das Telefon gesperrt ist, wird das Sperrsymbol im Hauptbildschirm angezeigt.

Schnelle Stummschaltung

Um den stummen Modus zu aktivieren/ deaktivieren, drücken Sie im Hauptbildschirm erst und anschließend # Wenn das Telefon stumm geschaltet ist, wird das Symbol für den Stumm-Modus im Hauptbildschirm angezeigt.

☞ Hinweis: Wenn „Vibration“ aktiviert ist, vibriert das Telefon auch im Stumm-Modus.

Um eine Wählpause einzugeben, halten Sie #gedrückt, bis der Buchstabe *p* erscheint. Dies bewirkt, dass eine Pause von 3 Sekunden eingefügt wird.

☞ Hinweis: Der Inhalt dieses Menüs kann, je nach Netzwerkbetreiber, variieren. Überprüfen Sie bitte das Menü Ihres Telefons, um festzustellen, welche Optionen und Funktionen zur Verfügung stehen.

Mailbox anrufen

Wenn Ihre Mailbox eine neue Nachricht enthält, zeigt Ihr Telefon entweder das Symbol für die Mailbox im Hauptbildschirm oder eine über das Netz gesendete Textnachricht an. Welche Anzeige erscheint, ist von Ihrem Service-Provider abhängig.

Hinweis: Die Mailbox ist ein Netzwerkdienst Ihres Service-Providers. Eventuell müssen Sie diesen Dienst beantragen. Dieser Dienst steht eventuell nicht zur Verfügung, wenn die Roaming-Funktion aktiv ist.

Halten Sie die Taste 1 gedrückt. Das Telefon fragt Sie dann nach der Mailbox-Nummer. Geben Sie diese ein, und drücken Sie die Taste, *Anruf*. Die Mailbox-Nummer erhalten Sie von Ihrem Service-Provider.

Wählen Sie alternativ die Option *Mailbox* im Menü „Nachrichten“, und drücken Sie *Wählen*.

Übertragung

Ihr Service-Provider bietet eventuell Cell-Broadcast-Nachrichten an. Dazu gehören Verkehrsmeldungen, Wetterberichte, Veranstaltungstipps und Lokalinformationen, die vom Netz an alle Mobiltelefone in einem bestimmten Gebiet übermittelt werden. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie Nachrichten zu den ausgewählten Themen empfangen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Service-Provider.

☞ Hinweis: Dieser Netzwerkdienst steht eventuell nicht immer zur Verfügung. Das sollten Sie bei Ihrem Service-Provider überprüfen.

Eine Textnachricht lesen

Beim Empfang einer Textnachricht wird im oberen Teil des Hauptbildschirms das Briefsymbol angezeigt.

1. Drücken Sie die Taste, *Lesen*, um die Nachricht direkt im Hauptbildschirm anzuzeigen.
2. Um alte Nachrichten erneut zu lesen, wählen Sie *Lesen* im Menü *Nachrichten*.
3. Wählen Sie die Nachricht mit den Tasten ▲ und ▼, und drücken Sie dann *Wählen*.
4. Danach wird die Nachricht angezeigt, einschließlich Bilder, Animatinen oder Töne. Mit den Pfeiltasten ▲ und ▼ können Sie die Nachricht durchblättern.
5. Drücken Sie *Opt.* um die folgenden Optionen für Nachrichten aufzurufen:

Löschen
Entfernt die Nachricht.

☞ Hinweis: Sie können alle gelesenen Nachrichten löschen, indem Sie im Menü „Nachrichten“ die Option „Gelesene löschen“ wählen.

Chat
Beginnt eine Chat-Sitzung.

Antworten
Sendet eine Textnachricht an den Absender.

Anruf
Ruft den Absender an. (Wenn die Nachricht eine Nummer in Anführungszeichen enthält, wird stattdessen diese Nummer angerufen.)

Nr. speichern
Fügt die Telefonnummer des Absenders zu Ihrer Kontaktliste hinzu.

Bild speichern
Speichert ein Bild mit einer eingehenden Nachricht auf Ihrem Telefon. Dieses Bild wird im Menü „Extras“ unter „Bilder“ gespeichert.

☞ Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Nachricht ein Bild enthält.

Klingelton speich.
Speichert einen Klingelton in der eingehenden Nachricht auf Ihrem Telefon.

☞ Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Nachricht einen Klingelton enthält.

Uhrzeit/Datum
Zeigt Datum und Zeit der Nachricht an.

Weiterleiten
Sendet die Nachricht an Dritte weiter.

Eine Textnachricht senden

Sie können Textnachrichten an jedes beliebige kompatible Gerät schicken.

☞ Hinweis: Die Länge der zu sendenden Textnachrichten ist nicht begrenzt. Allerdings können die Gebühren für längere Textnachrichten über den von Ihrem Service-Provider angegebenen Standardgebühren liegen.

1. Rufen Sie das Menü *Nachrichten* auf, und wählen Sie die Option *Senden*.
2. Geben Sie eine neue Nachricht ein. Alternativ können Sie eine Nachricht aus einer Liste gespeicherter Nachrichten auswählen.

☞ Hinweis: Sie können gesendeten Nachrichten in Ihrem Posteingang speichern. Dazu müssen Sie allerdings *Speich.* wählen, bevor Sie die Nachricht senden.

3 Drücken Sie die Taste , *Senden*, nachdem Sie den Text eingegeben haben.

4 Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein. Sie können auch die Taste , *Namen* drücken und einen Namen aus Ihrer Kontaktliste wählen.

5 Drücken Sie , *Senden*, um die Nachricht abzuschicken.

☞ **Hinweis:** Wenn Sie auf eine Nachricht antworten, müssen Sie die Nummer nicht erneut eingeben. Dies geschieht automatisch.

Bilder, Animationen, Klingeltöne und mehr senden

Sie können Bilder, Sounds, Animationen, Klingeltöne und Namen in Ihren Nachrichten an kompatible Geräte senden. Wählen Sie dazu im Bildschirm „Nachrichten“ den Befehl *Opt.* und dann die entsprechende Option:

Bild hinzufügen
Drücken Sie die Tasten und , um aus der Liste das Bild zu wählen, das Sie in die Nachricht einfügen möchten. Danach wird das Bild angezeigt. Drücken Sie *Zufügen*. Das Bild wird jetzt in Ihre Nachricht eingefügt.

Animation hinzuf.
Wählen Sie aus der Liste die Animation, die Sie in Ihre Nachricht einfügen möchten. Drücken Sie *Hinzufügen*.

Kontakt hinzufügen
Wählen Sie aus der Liste die Kontaktinfos, die Sie in Ihre Nachricht einfügen möchten. Drücken Sie *Wählen*.

Klingelton hinzuf.
Wählen Sie aus der Liste den Klingelton, den Sie in Ihre Nachricht einfügen möchten. Drücken Sie *Hinzufügen*.

Ton hinzufügen
Wählen Sie aus der Liste den Ton, den Sie in Ihre Nachricht einfügen möchten. Drücken Sie *Hinzufügen*.

Nachrichteneinstellungen

Dieses Menü hat 4 Optionen:

Statusabfrage
Mit dieser Option können Sie die Empfangsbestätigung für von Ihnen versendete Textnachrichten aktivieren oder ausschalten.

Servicezentrum
Zum Eingeben oder Ändern der Nummer des Servicezentrums für Textnachrichten.

Mailbox
Zum Eingeben oder Ändern Ihrer Mailbox-Nummer.

Zeichen

Hier können Sie festlegen, ob Sie den Text in GSM (lateinische Zeichen) oder in Unicode (nicht lateinische Zeichen) eingeben. Unicode-Zeichen nehmen mehr Platz in Anspruch, deshalb ist die Länge Ihrer Nachrichten auf die Hälfte der normalen Zeichenzahl beschränkt.

Chat

Mit der Chat-Funktion Ihres Sendo-Telefons können Sie Nachrichten an einen anderen Teilnehmer mit einem kompatiblen GSM-Telefon senden und gesendete sowie empfangene SMS-Nachrichten von anderen Chat-Teilnehmern in einem komfortablen Chat-Display anzeigen.

Eine Chat-Sitzung beginnen

Rufen Sie das Menü *Nachrichten* auf, und wählen Sie *Chat*.

Geben Sie Ihren Chat-Namen im Bildschirm „Mein 'chat'namen“ ein. (Dieses Display erscheint nicht, wenn Sie bereits einen Chat-Namen angelegt haben.)

Geben Sie danach die Telefonnummer der Person an, mit der Sie chatten möchten. Alternativ können Sie die Taste , *Namen* drücken, um die Kontaktliste aufzurufen.

Geben Sie den Chat-Namen des Teilnehmers im Bildschirm „Tragen sie 'chat'namen ein” ein. (Dieses Display erscheint nicht, wenn Sie bereits einen Chat-Namen für diesen Teilnehmer erstellt haben.)

Einen Chat-Namen bearbeiten

Zur Bearbeitung des Chat-Namens eines Teilnehmers wählen Sie den entsprechenden Namen aus der Kontaktliste aus und drücken die Taste , *Opt.*. Wählen Sie dann die Option *Bearbeiten*, und ändern Sie den Chat-Namen.

Zur Bearbeitung Ihres eigenen Chat-Namens wählen Sie die Option „Eigene Nummer“ aus dem Menü *Namen*. Wählen Sie dann die Option *Nachsehen*, und drücken Sie die Taste , *Opt.*. Wählen Sie dann die Option „Bearbeiten“, und ändern Sie den Chat-Namen.

Einen Chat beginnen

Zum Senden einer Chat-Nachricht geben Sie den Text im Chat-Editor ein und drücken dann die Taste , *Senden*. Der eingegebene Text erscheint danach im Feld für den Chat-Verlauf und wird als normale SMS-Nachricht an den Chat-Teilnehmer geschickt.

Chat-Optionen

Drücken Sie die Taste , *Opt.* im Chat-Display, um die Chat-Optionen einzublenden.

Drei Optionen stehen zur Auswahl:

Makeln
Schaltet vom Texteingabefeld als aktiven Bereich zum Chat-Verlaufsfeld um und umgekehrt.

Schriftgröße
Schaltet von normaler zu kleiner Schrift im Chat-Display um und umgekehrt.

Ende
Beendet die Chat-Sitzung.

T9 Text Input

Ihr Telefon ist mit einer integrierten Wörterbuchfunktion ausgestattet, die den Zeitaufwand beim Schreiben von Textnachrichten reduziert. Die Funktion ergänzt die Wörter anhand der von Ihnen eingegebenen Buchstaben.

Bei dieser Eingabemethode müssen Sie jede Taste nur einmal drücken. Um beispielsweise den Namen „Ross“ zu schreiben, drücken Sie einfach die Tastenfolge 7pqrs, 6 mno, 7pqrs, 7pqrs. Dabei jede Taste nur einmal drücken.

Beim Schreiben ändert sich das angezeigte Wort eventuell. Lassen Sie sich davon nicht beirren, und schreiben Sie das Wort zu Ende. In einigen Fällen werden verschiedene Wörter mit derselben Tastenreihenfolge eingegeben. Falls das fertige Wort falsch ist, drücken Sie die Taste 0+, um eine Liste von Wortvorschlägen anzuzeigen. Falls die Liste das gewünschte Wort nicht enthält, drücken Sie mehrfach die Taste *. Dadurch wird der Eingabemodus ab aufgerufen, und Sie können das Wort erneut eingeben.

Drücken Sie die Leertaste #, um nach einem Wort ein Leerzeichen einzufügen. Geben Sie anschließend das nächste Wort ein. Halten Sie #gedrückt, um ein Symbol aus der Zeichentabelle einzufügen.

Die Taste 1 stellt außerdem intelligente Satzzeichen (einschließlich Punkt, Bindestrich und Apostroph) zur Verfügung. Das Satzzeichen wird eingefügt, wenn Sie die nächste Taste drücken.

Eingabemodus wechseln

Der aktive Eingabemodus wird unten auf dem Display durch eines der folgenden Symbole angezeigt:

ab	Kleinbuchstabenmodus
ab	Großbuchstabenmodus
12	Zahlenmodus
T9	T9 Text Input (Kleinbuchstaben)
T9	T9 Text Input-Modus (Großbuchstaben)

Um zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Zahlen zu wechseln, drücken Sie wiederholt die Taste *.
Auch den T9 Text Input-Modus zur Schnelleingabe können Sie durch entsprechend häufiges Drücken der Taste * aktivieren. In der folgenden Tabelle sind die

Zeichen aufgeführt, die Sie über die Zifferntastatur eingeben können:

Taste	Liste der verfügbaren Zeichen
1	1 . , @ ‘ ? ! " : ; ¿ ¡
2	a b c 2 à ä å æ ç
3	d e f 3 é è
4	g h i 4 ì
5	j k l 5
6	m n o 6 ñ ò ö ø 6
7	p q r s 7 ß
8	t u v 8 ü ù
9	w x y z 9
0	0 + - * / < > ( ) = _
#	Leerzeichen # $ £ ¥ % &

Um direkt nacheinander zwei Zeichen einzugeben, die sich auf derselben Taste befinden, geben Sie zunächst das erste Zeichen ein. Warten Sie, bis der Cursor wieder erscheint, und geben Sie anschließend das zweite Zeichen ein.

Beispiel: So geben Sie im Kleinbuchstabenmodus den Namen „Ross“ ein:

Drücken Sie die Taste *, um auf Großbuchstabenmodus umzuschalten.

Drücken Sie 7pqrs dreimal, bis „R“ erscheint. Dann kehren Sie in den Kleinbuchstabenmodus zurück.

Drücken Sie 6mno dreimal, bis „o“ erscheint.

Drücken Sie 7pqrs viermal, bis „s“ erscheint.

Drücken Sie erneut 7pqrs viermal, bis „s“ erscheint.

Sonderzeichen eingeben

Um alle verfügbaren Sonderzeichen in einer Tabelle anzuzeigen, halten Sie die Taste # gedrückt.

Scrollen Sie durch die Tabelle, um weitere Sonderzeichen anzuzeigen.

.	,	-	!	?	@	(	)	:
&	‘	"	\	/	_	[	]	;
$	%	+	*	=	~	<	>	#
£	¥	€	¤	`	Λ	«	»	§
Ψ	Ω	¿	ì	à	ä	æ	ç	θ
é	è	Ä	Å	É	ò	ñ	Æ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

So geben Sie ein Sonderzeichen ein:

1. Blättern Sie mit den Tasten ▲ und ▼ zu der Zeile, die das gesuchte Sonderzeichen enthält.
2. Wählen Sie durch Drücken der entsprechenden Zifferntaste (1 bis 9wxyz) die Spalte, in der sich das gewünschte Sonderzeichen befindet.

Wählen Sie im Hauptmenü die Option *Internet*, um das Menü *Internet* aufzurufen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Startseite
Mit dieser Option rufen Sie Ihre Homepage auf.

☞ Hinweis: Wenn in Ihrem Telefon noch keine Standard-Homepage definiert ist, legen Sie mit der Option „Homepage“ im Menü „Einstellungen“ Ihre bevorzugte Homepage als Standard fest.

Lesezeichen
Mit dieser Option speichern Sie die Adressen Ihrer bevorzugten Websites, um schneller darauf zugreifen zu können.

Einstellungen
Über dieser Option können Sie alle Informationen eingeben, die Sie für eine Verbindung zum Internet benötigen.

☞ Hinweis: Eventuell sind bereits alle für den Umgang mit dem Internet erforderlichen Einstellungen in Ihrem Telefon vorhanden. Falls nicht, müssen Sie die erforderlichen Einstellungen vornehmen, bevor Sie eine Internetsitzung beginnen können. Informationen dazu finden Sie unter „Ein neues Profil anlegen“ weiter unten in diesem Kapitel.

Opt.
Mit diesem Befehl legen Sie allgemeine Standardwerte für das Internet fest.

WAP-Konfiguration:

Es sind bereits einige WAP Profile vorkonfiguriert, die entsprechend ausgewählt werden können. (Menü: Internet > Einstellungen > entsprechendes Profil auswählen und aktivieren).*

* alle diese Angaben können sich netzbetreiberabhängig ändern !

Soll die Verbindung über CSD (Abrechnung ist zeitabhängig) erfolgen, da nicht alle Prepaid-Karten für GPRS freigeschaltet sind, können die GPRS Profile auf CSD umgeschaltet werden. (Menü: Internet > Einstellungen > entsprechendes Profil auswählen und bearbeiten > unter Verb.-Typ von GPRS auf GSM-Daten umschalten).

Beim Umschalten auf CSD müssen in den T-Mobile, Vodafone und E-Plus Profilen keine weiteren Änderunen vorgenommen werden.

Beim Umschalten auf CSD (GSM-Daten) muss im O2 Profil die IP-Adresse geändert werden, da in diesem Fall für GPRS und CSD unterschiedliche IP-Adressen verwendet werden.

Sofern ein Debitel Profil vorkonfiguriert ist, müssen noch bei einem eventuellen Umschalten von CSD (GSM-Daten) auf GPRS Zugangspunkt und Passwort je nach Netzbetreiber nachgetragen werden.

WAP GPRS Einstellungselemente für T-Mobile

- IP-Adresse: 193.254.160.002
- Sicherheit: Aus, Sitzungstyp: Verbindungsorientiert
- Auszeit (Abbruch nach xx Sekunden): 60
- Verbindungstyp (Datenträger): GPRS
- APN (Zugangspunkt): wap.t-d1.de
- Benutzername: t-d1
- Passwort: wap
- Homepage (Startseite): http://wap.t-d1.de

WAP CSD Einstellungselemente für T-Mobile

- IP-Adresse: 193.254.160.002
- Sicherheit: Aus, Sitzungstyp: Verbindungsorientiert
- Einwahlnummer: +491712524120
- Auszeit (Abbruch nach xx Sekunden): 60
- Verbindungstyp (Datenträger): CSD (GSM-Daten)
- Benutzername: t-d1
- Passwort: wap
- Homepage (Startseite): http://wap.t-d1.de
- Anwahltyp: ISDN

WAP GPRS Einstellungselemente für Vodafone

- Primär IP-Adresse: 139.007.029.001 ; Sicherheit: Aus, Sitzungstyp: Verbindungsorientiert
- Oder Sekundär IP-Adresse: 139.007.029.001 ; Sicherheit: Ein, Sitzungstyp: Verbindungsorientiert
- Auszeit (Abbruch nach xx Sekunden): 120
- Verbindungstyp (Datenträger): GPRS
- APN (Zugangspunkt): volume.d2gprs.de
- Benutzername: d2
- Passwort: wap
- Homepage (Startseite): http://d2wap.de

WAP CSD Einstellungselemente für Vodafone

- IP-Adresse: 139.007.029.001
- Sicherheit: Aus, Sitzungstyp: Verbindungsorientiert
- Einwahlnummer: +491722290100
- Auszeit (Abbruch nach xx Sekunden): 120
- Verbindungstyp (Datenträger): CSD (GSM-Daten)
- Benutzername: d2
- Passwort: wap
- Homepage (Startseite): http://d2wap.de
- Anwahltyp: ISDN

WAP GPRS Einstellungselemente für E-Plus

- IP-Adresse: 212.023.097.009
- Sicherheit: Aus, Sitzungstyp: Verbindungsorientiert
- Auszeit (Abbruch nach xx Sekunden): 120
- Datenträger: GPRS
- APN (Zugangspunkt): wap.eplus.de
- Benutzername: Eplus
- Passwort: wap
- Homepage (Startseite): http://wap.eplus.de

WAP CSD Einstellungselemente für E-Plus

- IP-Adresse: 212.023.097.009
- Sicherheit: Aus, Sitzungstyp: Verbindungsorientiert
- Einwahlnummer: +49177123999
- Auszeit (Abbruch nach xx Sekunden): 120
- Datenträger: CSD (GSM-Daten)
- Benutzername: Eplus
- Passwort: wap
- Homepage (Startseite): http://wap.eplus.de
- Anwahltyp: ISDN

WAP GPRS Einstellungselemente für O2-Kunden

- IP-Adresse: 195.182.114.052
- Sicherheit: Aus, Sitzungstyp: Verbindungsorientiert
- Auszeit (Abbruch nach xx Sekunden): 120
- Datenträger: GPRS
- APN (Zugangspunkt): wap.viaginterkom.de
- Benutzername: go@wap.de
- Passwort: interkom
- Homepage (Startseite): http://wap.o2online.de

WAP CSD Einstellungselemente für O2-Kunden

- IP-Adresse: 193.096.115.033
- Sicherheit: Aus, Sitzungstyp: Verbindungsorientiert
- Einwahlnummer: +4917946927
- Auszeit (Abbruch nach xx Sekunden): 120
- Datenträger: CSD (GSM-Daten)
- Benutzername: go@wap.de
- Passwort: interkom
- Homepage (Startseite): http://wap.o2online.de
- Anwahltyp: ISDN

WAP GPRS Einstellungselemente für Debitel-Kunden

- IP-Adresse: 193.168.128.127
- Sicherheit: Aus, Sitzungstyp: Verbindungsorientiert
- Auszeit (Abbruch nach xx Sekunden): -
- Datenträger: GPRS
- APN (Zugangspunkt): D1 GPRS Profi: wap.t-d1.de D1 GPRS Basic: internet.t-d1.de D2 GPRS: wap.debitel.de E-Plus GPRS: internet.eplus.de
- Benutzername: D1 GPRS Profi: t-d1 D1 GPRS Basic: t-d1 D2 GPRS: d2 E-Plus GPRS: eplus
- Passwort: wap
- Homepage (Startseite): http://wap.jamba.de/

WAP CSD Einstellungselemente für Debitel-Kunden

- IP-Adresse: 193.168.128.127
- Sicherheit: Aus, Sitzungstyp: Verbindungsorientiert
- Einwahlnummer: 22212 national (T-Mobile, Vodafone und E-Plus), D1 +49-171-25-222-12 international, Vodafone +49-172-22212 international, E-Plus +49-177-22212 international
- Auszeit (Abbruch nach xx Sekunden): 120
- Datenträger: CSD (GSM-Daten)
- Benutzername: debitel
- Passwort: wap
- Homepage (Startseite): http://wap.jamba.de/
- Anwahltyp: ISDN

Verbindung zu einer Internet-Seite herstellen

So beginnen Sie eine Sitzung im Internet:

- Wählen Sie die Option *Homepage*, und drücken Sie *Wählen*. Oder:
- Wählen Sie *Lesezeichen*, dann das gewünschte Lesezeichen mit den Tasten ▲ und ▼. Drücken Sie dann *Wählen*.

Optionen im Browser

Wählen Sie während einer Internetsitzung *Opt.*, um folgendes Menü aufzurufen:

Zurück
Kehrt zur zuletzt aufgerufenen Bildschirmseite zurück.

Weiter
Blättert zur nächsten Bildschirmseite, die Sie in dieser Sitzung aufgerufen haben.

Neu laden
Lädt die aktuelle Seite erneut. Damit werden Aktualisierungen der Seite angezeigt.

Homepage
Kehrt zur Homepage zurück.

Lesezeichen
Zeigt eine Liste Ihrer Lesezeichen an.

Aktionen
Diese Menüoption ändert sich je nach angezeigter Website. Wenn die Internetseite zum Beispiel eine Suche ermöglicht, heißt diese Menüoption „Suchen“.

URL eingeben
Geben Sie die neue URL zum Anzeigen an.

Zu Lesezeichen
Mit dieser Option fügen Sie ein neues Lesezeichen in Ihre Liste ein.

Menü „Sicherheit“
Um bei der Benutzung bestimmter Internetdienste eine sichere Verbindung herzustellen, müssen Sie Zertifikate in Ihrem Telefon gespeichert haben. Sie können diese Zertifikate von Websites herunterladen oder bei Ihrem Service-Provider anfordern. Mit diesem Menü verwalten Sie die Zertifikate.

Cache leer
Mit dieser Option löschen Sie das Internet-Verlaufsprotokoll im Browser.

WAP beenden
Beendet die WAP-Sitzung und kehrt zum Internet-Hauptmenü zurück.

Homepage konfigurieren

Wählen Sie *Einstellungen*im Menü *Internet*, um Ihre Homepage festzulegen. Drücken Sie die Tasten ▲ und ▼, um das Profil für diese Homepage festzulegen. Wählen Sie *Bearbeiten*, und drücken Sie dann *Wählen*. Wählen Sie danach *Homepage* , und drücken Sie erneut *Wählen*.

Geben Sie die URL (Web-Adresse) ein, und drücken Sie —, *OK*. Damit haben Sie die Homepage gespeichert. Diese Seite wird jedes Mal angezeigt, wenn Sie über dieses Profil eine Verbindung zum Internet herstellen.

☞ Hinweis: Bei einigen Service-Providern ist es nicht möglich, eine eigene Homepage festzulegen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Service-Provider.

Lesezeichen

Mit der Option *Lesezeichen* können Sie bis zu 5 WAP-Adressen speichern, um schnell auf Ihre Favouriten-Sites zuzugreifen.

Zum Anlegen von Lesezeichen stehen Ihnen zwei Methoden zur Verfügung:

Lesezeichen im Menü „Internet“ anlegen

Wählen Sie die Option *Lesezeichen* im Menü *Internet*. Wählen Sie eine der Optionen *Lesezeichen 1-5* mit Hilfe der Tasten ▲ und ▼. Drücken Sie dann —, *Wählen*. Geben Sie *Name* und Web-*Adresse* ein, und drücken Sie —, *OK*.

Der Name erscheint jetzt in Ihrer Liste der Lesezeichen.

Lesezeichen bearbeiten und löschen

So bearbeiten Sie ein Lesezeichen:

Wählen Sie die Option *Lesezeichen* im Menü *Internet*. Wählen Sie dann das zu bearbeitende Lesezeichen mit den Tasten

und , und drücken Sie , *Wählen*. Wählen Sie die Option *Bearbeiten*, und drücken Sie , *Wählen*. Ändern Sie den Namen oder die URL, und drücken Sie dann , *OK*.

Das Lesezeichen ist jetzt aktualisiert.

So löschen Sie ein Lesezeichen:

Wählen Sie die Option *Lesezeichen* im Menü *Internet*. Drücken Sie die Tasten und , um das zu löschende Lesezeichen zu wählen. Drücken Sie dann , *Wählen*. Wählen Sie die Option *Löschen*, und drücken Sie erneut , *Wählen*. Drücken Sie *OK* zur Bestätigung.

Das Lesezeichen ist jetzt gelöscht.

Einstellungen

Die von Ihnen eingegebenen Interneteinstellungen werden in Profilen zusammengefasst. Ein Profil ist eine Zusammenstellung von Einstellungen für den Zugang zum Internet. Sie können bis zu 3 Anschlussprofile in Ihrem Telefon erstellen.

☞ Hinweis: Sie erhalten alle Informationen, die Sie für eine Verbindung zum Internet benötigen, von Ihrem Service-Provider. für die unterschiedlichen Service-Providers benötigen Sie verschiedene Informationen.

Ein neues Profil erstellen

Wählen Sie *Einstellungen* im Menü „Internet“, und drücken Sie *Wählen*. Drücken Sie die Tasten und , um eins der *Profiles 1-3* zu markieren. Drücken Sie dann *Wählen*.

Name
Geben Sie einen Namen für das Profil ein.

Homepage
Geben Sie hier die URL Ihrer Homepage ein.

Verbindungstyp
Legen Sie hier fest, ob Sie eine GSM- oder eine GPRS-Verbindung verwenden. Um GPRS nutzen zu können, benötigen Sie einen GPRS-Vertrag. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Service-Provider.

Je nach verwendeter Verbindungsart müssen Sie verschiedene Einstellungen eingeben.

Verb.Einstellg.
Wählen Sie die Option *Einwahlnummer*, um die zu verwendende Einwahlnummer einzugeben. Legen Sie mit der Option *Anwahltyp* fest, ob Sie eine Analog- oder ISDN-Verbindung verwenden möchten. Drücken Sie , *OK*, um die Einstellungen zu speichern.

Benutzername
Geben Sie hier Ihren Benutzernamen ein.

Kennwort

Wählen Sie diese Option, um für die Anmeldung in einem externen Datennetzwerk ein Kennwort einzugeben. Geben Sie dann Ihr Kennwort ein, und drücken Sie , *OK*, um es zu speichern.

Gateway

Mit dieser Option schalten Sie die Funktion *Sicherheit* ein oder aus. Geben Sie dann die*IP-Adresse*, den *Sitzungstyp*, den *Site-Benutzernamen* und das *Site-Passwort* ein.

☞ Hinweis: Eine IP-Adresse besteht aus 4 Zahlengruppen (maximal 3 Ziffern pro Gruppe). Wenn eine der Gruppen nur 1 oder 2 Ziffern hat, müssen Sie die entsprechende Gruppe mit vorangestellten Nullen auf 3 Ziffern ergänzen. Sie erhalten die IP-Adresse von Ihrem Service-Provider.

Timeout

Geben Sie hier ein, nach wie vielen Minuten der Inaktivität Ihre Verbindung zum Internet abgebrochen werden soll.

☞ Hinweis: Einige dieser Einstellungen sind unter Umständen nicht für Ihr Netzwerk erforderlich. Die erforderlichen Informationen für die Internet-Verbindung erhalten Sie von Ihrem Service-Provider.

Ein Standardprofil festlegen

Wählen Sie mit den Tasten ▼ und ▲ ein Profil aus der Liste. Drücken Sie *Wählen*, wählen Sie dann *Aktivieren*, und drücken Sie erneut *Wählen*. Dieses Profil wird jetzt immer verwendet, wenn Sie eine Verbindung zum Internet herstellen, bis Sie ein anderes Profil aktivieren.

Opt.

Definieren Sie mit dem Befehl „Opt.“ allgemeine Internet-Standardeinstellungen.

Sichere Zert.

Um bei der Benutzung bestimmter Internetdienste eine sichere Verbindung herzustellen, müssen Sie Zertifikate in Ihrem Telefon gespeichert haben. Sie können diese Zertifikate von Websites herunterladen oder bei Ihrem Service-Provider anfordern.

Cache leer

Mit dieser Option löschen Sie das Internet-Verlaufsprotokoll im Browser.

10 Töne

In diesem Menü können Sie die verschiedenen Töne einstellen, die Ihr Telefon als Signal für eingehende Anrufe, neue Textnachrichten oder andere Ereignisse verwendet.

In Ihrem Telefon sind bereits zahlreiche Töne (einschließlich polyphone Klingeltöne) gespeichert. Es ist aber Speicherplatz für zusätzliche Klingeltöne vorhanden, die Sie downloaden oder empfangen.

Rufton

Mit dieser Option legen Sie den Klingelton für eingehende Anrufe fest. Den Rufton können Sie aus einer Liste der Standardtöne oder aus den per Download gespeicherten Klingeltönen auswählen.

Melodien

Mit dieser Option zeigen Sie eine Liste der Klingeltöne an, die Sie mit Nachrichten empfangen oder per Download gespeichert haben. Die Anzahl der Klingeltöne, die Sie speichern können, hängt von ihrer Größe ab.

☞ Hinweis: Sie können den Rufton für eingehende Anrufe nur im Menü „Rufton-Composer“ wählen.

Klingeltöne empfangen

Wenn Sie einen Klingelton empfangen, drücken Sie , *Opt.* im Bildschirm „Nachrichten“.

☞ **Hinweis:** Je nach Größe der Klingeltöne können Sie nur eine bestimmte Anzahl Töne speichern, die Sie in einer Nachricht empfangen oder per Download erhalten haben. Um neue Klingeltöne zu speichern, müssen Sie einen vorhandenen in der Liste der eigenen Ruftöne überschreiben.

Lautstärke

Mit dieser Option können Sie die Lautstärkeeinstellung der Klingeltöne für eingehende Anrufe ändern.

Tastentöne

In diesem Menü können Sie die Tastentöne einstellen, die beim Drücken der Tasten ertönen.

Drei Optionen stehen zur Auswahl:

Aus
Beim Drücken der Tasten werden keine Töne ausgegeben.

An
Kurzer, leiser Ton.

MVF
Standardtöne für Telefone mit Tonwahl. Jeder Taste ist ein eigener Ton zugewiesen.

Einschaltmel.

Das Telefon kann beim Ein- und Ausschalten eine Melodie spielen. Mit dieser Option schalten Sie die Funktion ein oder aus.

Klappenmel.

Das Telefon kann eine Melodie spielen, wenn Sie die Klappe öffnen oder schließen. Mit dieser Option schalten Sie die Funktion ein oder aus.

Vibration

Wählen Sie diese Option, um für eingehende Anrufe und Textnachrichten die Vibrationsfunktion einzustellen.

Drei Optionen stehen zur Auswahl:

Aus
Die Vibrationsfunktion ist deaktiviert.

An
Das Telefon vibriert bei eingehenden Anrufen oder Textnachrichten.

Vibration und Rufton
Das Telefon vibriert für einige Sekunden; anschließend ertönt der Rufton.

☞ Hinweis: Diese Option ist nicht bei allen Modellen verfügbar. Die Vibrationseinstellungen haben keine Auswirkungen auf die Ruftöne.

Ereignisse

Diese Option ermöglicht das Aktivieren und Deaktivieren von Alarmtönen für folgende Ereignisse:

Neue Nachricht • *Neuer Broadcast* • *Akku laden*

Diese Option ist nur bei bestimmten Verträgen verfügbar.

☞ Hinweis: Alarmtöne können nur den Diensten zugeordnet werden, die Ihr Netzbetrieber unterstützt. Bestimmte Dienste werden eventuell nicht unterstützt, wenn Sie die Roaming-Funktion nutzen.

11 Extras

Tenpin

Rufen Sie das Menü *Extras* auf. Wählen Sie *Spiele* und anschließend *Tenpin*.

Ziel dieses Spiels ist es, so viele Kegel wie möglich umzuwerfen.

Zum Spielbeginn drücken Sie , *Neu*. Das Spiel umfasst 10 Durchgänge, und in jedem Durchgang haben Sie 2 Versuche, um alle Kegel umzuwerfen.

Drücken Sie 4 ghi, um die Bowlingkugel auf die Bahn zu setzen, oder 6 mno, um sie über die Bahn zu rollen.

Für einen geraden Wurf drücken Sie 5 jkl, wenn sich der Pendelbalken in der Mitte der Bowlingkugel befindet.

Um die Bowlingkugel im Winkel anzusetzen, drücken Sie 5 jkl, wenn sich der Pendelbalken rechts oder links von der Kugel befindet.

Wenn Sie die maximale Punktzahl von 300 erreichen, können Sie Ihren Namen in die Hi-Score-Tabelle eintragen!

Zur Eingabe Ihres Namens scrollen Sie mit den Tasten 2 abc und 8 tuv durch das Alphabet. Drücken Sie 4 ghi, um zum nächsten Buchstaben zu gelangen, und 6 mno, um zum vorigen zu blättern. Drücken Sie nach der Eingabe Ihres Namens , *OK*, um die Hi-Score-Tabelle anzuzeigen. Drucken Sie noch einmal *OK*, um zum Spielmenü zurückzukehren.

Splat

Rufen Sie das Menü *Extras* auf. Wählen Sie *Spiele* und anschließend *Splat*. Zum Spielbeginn drücken Sie , *Neu*. Sie starten mit Stufe 1. Drücken Sie eine beliebige Taste, um mit dem Spiel zu beginnen.

Ziel des Spiels ist es zu verhindern, dass die Maulwürfe Ihren Garten umwühlen. Vor Ihnen befindet sich ein 3x3 Spielfeld mit Maulwurfshügeln. Sobald ein Maulwurf auftaucht, drücken Sie die entsprechende Zifferntaste von 1 ⌂ bis 9 wxyz, um ihn zu treffen. Wenn beispielsweise ein Maulwurf im Loch in der Mitte erscheint, drücken Sie 5 jkl, da sich diese Taste in der Mitte des Ziffernblocks 1 ⌂ bis 9 wxyz befindet.

Für jeden getroffenen Maulwurf erhalten Sie Punkte. Achten Sie auf die weißen Fahnen! Wenn Sie einen Maulwurf treffen, der sich ergeben hat, werden Ihnen Punkte abgezogen. Ihr Punktestand und der Spielstatus werden unten auf dem Display

angezeigt. Drücken Sie C, um eine Spielpause einzulegen.

Bei Spielende erhalten Sie Bonuspunkte für Ihre Treffgenauigkeit. Sie müssen eine Trefferquote von 70% oder mehr erzielen, um zur nächsten Stufe zu gelangen.

Das Spiel endet, wenn Sie sich nicht für die nächste Stufe qualifizieren können oder die letzte Stufe erreicht haben. Sie können Ihren Namen in die Rangliste eintragen. Geben Sie Ihren Namen über die Tastatur ein, und wählen Sie , *OK* .

KombatClub

Rufen Sie das Menü *Extras* auf. Wählen Sie *Spiele* und anschließend *KombatClub*.

KombatClub ist ein SMS-Kampfspiel für zwei Spieler, das in einer fiktiven und finsteren Zeit in der Zukunft spielt. Fordern Sie Ihre Freunde zu einem gnadenlosen „Straßenkampf“ in 5 Runden heraus, bei dem alle Waffen zugelassen sind.

Profil erstellen

Bevor Sie zum ersten Mal spielen, müssen Sie Ihr Profil erstellen. Drücken Sie die Tasten ▲ und ▼, und wählen Sie den Befehl *Opt.*. Drücken Sie die Tasten ▲ und ▼, und wählen Sie den Befehl *Profil*. Drücken Sie , um das Menü aufzurufen. Wählen Sie *Bearbeiten*, und drücken Sie erneut die Taste . Geben Sie Ihren Namen über die Tastatur ein. Drücken Sie anschließend *OK*.

Wählen Sie Ihre Lieblingsrolle mit den Tasten ▲ ▼, und wählen Sie *Zchn. bear.* Drücken Sie , um das Menü aufzurufen. Wählen Sie Ihre Rolle mit den Tasten ▲ ▼, und drücken Sie , um Ihre Wahl zu bestätigen.

Wählen Sie , *Zurück*, um zum vorigen Menü zurückzukehren.

Sie beginnen das Spiel mit folgenden Elementen:

- Stock und Radkappe
- Halstuch
- Anorak
- Pantoffeln
- 250 in bar

Ein Stadtbummel

Wählen Sie *Stadtzentrum* im Hauptmenü, und drücken Sie . Bewegen Sie sich mit den Tasten ▲ ▼ um das Stadtzentrum herum. Um hineinzugelangen, drücken Sie . Mit C gelangen Sie zum vorigen Menü zurück.

Der Pfandleiher

Hier können Sie neue Waffen und Schutzausrüstung kaufen. Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Geld um. Sie können auch Ausrüstung verkaufen, um Verluste auszugleichen, aber Sie werden keinen guten Preis erzielen.

Kneipe

Diese Kneipe ist das meistbesuchteste Wirtshaus in der Stadt. Hier können Sie Ihre Leistungen Revue passieren lassen und Ihre aufgezeichneten Gefechte nachspielen.

Die Ruhmestafel

Die höchsten Punktzahlen und die Klassenergebnisse werden in Graffiti in der Ruhmestafel eingetragen.

Der Dojo

Im Dojo können Sie einige der bekanntesten Lehrer und Trainer kennenlernen. Sie können Ihre Gesundheit (links oben) und Ihre Kampfkraft (rechts oben) gegen Bares stärken oder Ihre Geschicklichkeit im Kampf (links unten) und Ihre Verteidigung (rechts unten) verbessern.

Einen Mitspieler herausfordern

Wählen Sie *Herausforderung* im Spielemenü, und drücken Sie anschließend . Um mit einem Freund zu spielen, wählen Sie *Telefonnummer* und drücken *OK*. Geben Sie die Telefonnummer des Spielers ein, den Sie herausfordern möchten. Drücken Sie anschließend *OK*. Wenn Sie gegen den Server spielen möchten, wählen Sie den Servernamen in der Liste und drücken *OK*.

Jedes Gefecht besteht aus einer Serie von fünf Bewegungen. Sie können für jede Bewegung eine hohe, mittlere oder niedrige Verteidigungsstellung wählen. Jeder Spieler wählt fünf Angriffs- und Verteidigungsbewegungen.

Nehmen Sie mit Hilfe der Tasten die gewünschte Angriffsstellung ein, und drücken Sie zur Bestätigung. Wählen Sie nach Eingabe Ihrer fünf Angriffsbewegungen *OK*, und drücken Sie .

Geben Sie auf dieselbe Weise Ihre gewünschten Verteidigungsstellungen ein. Wenn Sie über mehrere Ausrüstungen verfügen, werden Sie aufgefordert, für dieses Gefecht eine Ausrüstung auszuwählen. Um die Herausforderung abzuschicken, wählen Sie *Ja* und drücken .

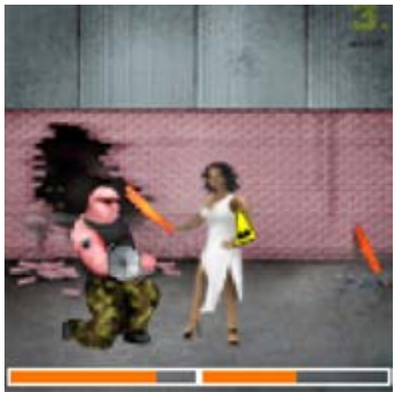
Eine Herausforderung akzeptieren

Wenn ein anderer Spieler Sie herausfordert, erscheint die Option *Nachrichten* im Spielmenü. Wählen Sie *Nachrichten*, und drücken Sie um fortzufahren.

Eine Liste mit ausstehenden Herausforderungen wird eingeblendet. Wählen Sie mit den Tasten einen Spieler aus, und drücken Sie . Wenn Sie die Herausforderung annehmen, wählen Sie *Herausf. akz.*. Ansonsten wählen Sie *Ablehnen*. Mit der Taste *Spät. nchsp* kehren Sie zurück ins Hauptmenü.

Wenn Sie die Herausforderung annehmen, gehen Sie wie beim Abschicken einer Herausforderung vor, um Ihre fünf Angriffs- und Verteidigungsbewegungen einzugeben.

Das Gefecht



Der Kampf beginnt, nachdem beide Spieler ihre Bewegungen festgelegt haben. Unten auf dem Display wird der aktuelle Gesundheitszustand der Spieler angezeigt. Am Ende des Gefechts wird das Ergebnis eingeblendet. Jeder Treffer wird am Spielende mit Bargeld belohnt. Der Gewinner erhält 200 in bar. Wenn das Spiel unentschieden endet, erhält jeder Spieler 50 in bar.

☞ Hinweis: Sie können Gefechte speichern, um sie sich später anzusehen. Außerdem können Sie Ihre besten Gegner als Favoriten speichern, um sie einfach erneut herauszufordern.

Gegen einen Server spielen

Bei dem Spiel mit zwei Teilnehmern (KombatClub) können Sie gegen einen Server spielen oder über einen Server gegen andere Sendo-Anwender antreten. Um einen Server hinzuzufügen, wählen Sie mit den Tasten und den Befehl *Opt.* und danach mit den Tasten und den Befehl *Server*. Wählen Sie dann *Zufügen*, geben Sie den Servername ein, und drücken Sie . Geben Sie die Servernummer ein, und drücken Sie , *OK*. Das Spiel funktioniert genau so wie das Spiel mit Ihren Freunden.

☞ Hinweis: Diese Funktion steht eventuell nicht in allen Gebieten und nicht in allen Netzen zur Verfügung. Die Serverinformationen müssen eventuell vorher in Ihrem Telefon programmiert sein. Ist das Telefon nicht entsprechend programmiert, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Provider oder besuchen Sie www.sendo.com/gameserver , um die entsprechenden Serverinformationen zu erhalten.

Wählen Sie *Opt.*, um die Spieloptionen wie Klang, Vibration zu ändern oder ein neues Spiel zu beginnen.

Ihr Telefon personalisieren

Sie können Bilder in Textnachrichten senden oder den Objekten im Hauptmenü, dem Leerlaufbildschirm, dem Bildschirmschoner sowie den Namen im Telefonbuch Bilder zuweisen.

Bilder empfangen

Sie können aus zahlreichen Quellen Bilder und Logos für Ihr Telefon bekommen. Wenn Sie ein Bild erhalten haben, erscheint die Anzeige „1 neues Bild". Um das Bild anzusehen, drücken Sie , *Ansicht*. Um das Bild zu akzeptieren, drücken Sie , *Speich.*.

Das Menü mit der Bilderliste erscheint. Markieren Sie die Position, in der Sie das Bild speichern möchten, und drücken Sie , *Wählen*. Geben Sie über die Tastatur einen Namen für das Bild ein, und drücken Sie , *OK*.

Bilder verwalten

Rufen Sie das Menü *Extras* auf, und wählen Sie *Bilder*. Drücken Sie anschließend , *Wählen*.

Um das Bild anzusehen, drücken Sie , *Einsehen.* Mit den Tasten und können Sie nacheinander alle Bilder anzeigen.

Wählen Sie mit den Tasten ein Bild aus, und drücken Sie , *Opt.*. Folgende Optionen werden angezeigt:

Senden
Sendet ein Bild in einer Textnachricht.

Zuweisen
Weist das ausgewählte Bild zum Beispiel einem Menü oder einem Namen zu.

Zuweis. aufh.
Hebt die Zuweisung des gewählten Bildes zu einem Objekt auf.

Alle aufheben
Hebt alle Zuweisungen von Bildern zu Objekten auf. Drücken Sie , *OK* zur Bestätigung.

Speicher
Zeigt den verbleibenden Speicherplatz an.

Bilder zuweisen

Wählen Sie *Zuweisen* im obigen Menü, und drücken Sie *Wählen*.

Aus dem folgenden Menü können Sie dann einem objekt aus dem Hauptmenü, dem Leerlaufbildschirm, dem Bildschirmschoner oder einem Namen in Ihrer Kontaktliste Bilder zuweisen. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten , und drücken Sie , *Wählen*.

Wenn Sie „Hauptmenü" wählen, wird ein neues Untermenü eingeblendet. Wählen Sie mit oben beschriebener Vorgehensweise

den Namen des Menüs, dem Sie ein Bild zuordnen möchten. Um Bilder im Hauptmenü anzuzeigen, müssen Sie die Animationen deaktivieren.

☞ Hinweis: Wenn dem Leerlaufbildschirm ein Bild zugeordnet ist, drücken Sie die Taste [c], um die Uhrzeit einzublenden.

Animationen

In Ihrem Telefon sind einige vordefinierte Animationen gespeichert, die Sie in Ihre Nachrichten einfügen können.

Bilder senden

Wählen Sie im Menü *Extras* die Option *Animationen*. Wählen Sie mit den Tasten [▼] und [▲] die Animation, die Sie in die Nachricht einfügen möchten, und drücken Sie *Opt.*.

Wählen Sie *Senden*, und drücken Sie *Wählen*.

Geben Sie jetzt die Telefonnummer ein, oder wählen Sie einen Namen.

12 Einstellungen

☞ Hinweis: Der Inhalt dieses Menüs kann, je nach Netzwerkbetreiber, variieren. Überprüfen Sie bitte das Menü Ihres Telefons, um festzustellen, welche Optionen und Funktionen zur Verfügung stehen.

Sprachen

In diesem Menü können Sie die Display-Sprache des Telefons ändern.

Uhrzeit/Datum

Mit dieser Option stellen Sie Datum und Uhrzeit für Ihr Telefon ein.

SS:MM

Mit dieser Option legen Sie fest, ob die Uhrzeit im Format „AM/PM“ oder im 24-Stunden-Format angezeigt wird.

Zeit einst.

Gehen Sie zu *Zeit einst.*, und drücken Sie , *Wählen*.

Geben Sie die Uhrzeit ein, und drücken Sie , *OK*. Die Uhrzeit wird jetzt gespeichert.

Datum einst.

Gehen Sie zu *Datum einst.*, und drücken Sie , *Wählen*.

Geben Sie das Datum ein, und drücken Sie , *OK*. Das Datum wird jetzt gespeichert.

Autom. ändern

Sie können Datum und Uhrzeit automatisch über das Netz aktualisieren. Wählen Sie *An*, um Datum und Uhrzeit über das Netz zu steuern, *Aus*, um diese Funktion immer zu deaktivieren, oder *Bestätigen*, um Datum und Uhrzeit aus dem Netz vor der Aktualisierung zu prüfen.

☞ Hinweis: Die Verfügbarkeit dieses Dienstes variiert. Überprüfen Sie dies bitte bei Ihrem Service-Provider.

Display-Uhr

Schaltet die Zeitanzeige am externen und internen Bildschirm an oder aus.

Wecker

Sie können Ihr Telefon als Wecker verwenden.

Rufen Sie das Menü *Einstellungen* auf, und drücken Sie , *Wecker*. Wählen Sie die Option *An*, und geben Sie die Zeit ein, zu der das Telefon klingeln soll. Wenn das Telefon zur eingestellten Zeit klingelt, stellen Sie das Klingeln entweder mit , *Aus*, ab oder drücken

, *Schlaf*, um das Klingeln für zehn Minuten auszusetzen. Nach Ablauf dieser Zeit klingelt das Telefon erneut.

☞ **Hinweis:** Der Weckton erklingt auch bei ausgeschaltetem Telefon. In diesem Fall wird das Telefon eingeschaltet, ohne dass Sie Anrufe entgegennehmen oder tätigen können. Nach Ende des Weckalarms schaltet sich das Telefon wieder ab.

Screensaver

Ein Screensaver ist ein Bild, das erscheint, wenn das Telefon über einen gewissen Zeitraum nicht benutzt wurde. Sie können die Funktion aktivieren oder deaktivieren, die Zeitdauer bis zur Aktivierung festlegen und das Bild verändern.

Wenn der Screensaver angezeigt wird, drücken Sie C, um zur normalen Anzeige zurückzukehren und das Telefon zu benutzen.

Anrufabwicklung

Mit dieser Option können Sie die Standardmethode festlegen, mit der eingehende Anrufe abgewickelt werden.

Klappe aktiv

Wenn die Klappe aktiv ist, werden alle eingehenden Anruf automatisch angenommen, sobald Sie das Telefon öffnen. Mit dem Schließen des Telefons beenden Sie ein Gespräch.

Autom. Wahlwiederholung

Wenn diese Funktion aktiv ist, führt das Telefon eine automatische Wahlwiederholung durch, falls die gewünschte Verbindung nicht zustande kommt. Wenn die Nummer besetzt ist, wartet das Telefon vor jeder Wahlwiederholung einige Sekunden. Kommt die Verbindung zustande, hören Sie ein akustisches Signal.

Autom. Antwort

Sie können diese Funktion nur verwenden, wenn zum Beispiel eine persönliche Freisprecheinrichtung an das Telefon angeschlossen ist. Wenn Sie einen eingehenden Ruf erhalten und diese Funktion aktiviert ist, klingelt das Telefon dreimal, bevor es den Anruf automatisch annimmt.

Jede Taste

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie eingehende Anrufe durch Drücken einer beliebigen Taste (ausgenommen ⏻, *Ablehnen*) annehmen.

Sicherheit

Ihr PIN-Code (persönliche Kennnummer) schützt Ihr Telefon vor dem unbefugten Gebrauch durch andere Personen. Beim PIN-Code handelt es sich um die Nummer, die Sie unmittelbar nach jedem Einschalten des Telefons eingeben müssen.

PIN-Code:

1 Aufforderung zur PIN-Code-Eingabe nach Einschalten des Telefons aktivieren (sofern die SIM-Karte diese Option unterstützt).

2 Aufforderung zur PIN-Code-Eingabe nach Einschalten des Telefons deaktivieren (sofern die SIM-Karte diese Option unterstützt).

3 PIN-Code ändern

4 PIN2-Code ändern

Für einige Netzdienste ist ein separater Sicherheitscode erforderlich. Dabei handelt es sich um den PIN2-Code. Über dieses Menü können Sie den PIN2-Code ändern, dessen Eingabe zur Nutzung einiger Telefonfunktionen erforderlich ist. Zur Aktivierung der PIN-Code-Anforderung oder zur Änderung des PIN-Codes müssen Sie den aktuellen PIN-Code eingeben.

Wenden Sie sich an Ihren Service-Provider, falls Sie Ihren PIN-Code nicht wissen.

☞ Hinweis: Wenn Sie dreimal den falschen PIN-Code eingeben, ist die SIM-Karte gesperrt. Sie müssen sich dann an Ihren Service-Provider wenden, um weitere Anweisungen zu erhalten.

Anzeige

Mit dieser Option legen Sie fest, wie Informationen an Ihrem Telefon angezeigt werden.

Extern

Mit dieser Option legen Sie den Anzeigentyp für den externen Bildschirm fest. Zur Verfügung stehen „Einfach“ und „Komplex“.

Hintergrundbel.

Sie können Standardzeiten und Helligkeitsstufen für die Hintergrundbeleuchtung des Telefons festlegen.

☞ Hinweis: Die Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung haben keine Auswirkungen auf die Einstellungen der Hintergrundbeleuchtung für WAP und Spiele.

Motive

Mit dieser Option legen Sie die Farbmuster fest, die in allen Menüs Ihres Telefons verwendet werden.

Befehle

Mit diesem Menü können Sie spezielle Befehle an das Netz senden, um Informationen abzurufen. Dabei kann es sich um Datum und Uhrzeit, Ihre eigene Telefonnummer oder das auf Ihrer SIM-Karte verbleibende Guthaben handeln. Ob diese Funktion verfügbar ist und welche Befehle verwendet werden können, erfahren Sie von Ihrem Service-Provider. Sie können die Nummer des Befehls sowie einen Namen speichern. Nachdem ein Befehl gespeichert ist, rufen Sie ihn auf und drücken , *Senden*. Dadurch werden die entsprechenden Informationen vom Netz abgefragt.

Netzwerk-Ausw. (Auswahl)

Mit diesem Befehl können Sie die Art der Netzsuche festlegen.

Modus

Automatisch

Schaltet den automatischen Suchmodus ein. Das Telefon sucht alle verfügbaren Netze und wählt automatisch eins davon aus.

Manuell

Schaltet den manuellen Suchmodus ein. Das Telefon sucht alle verfügbaren Netze und zeigt anschließend eine Liste der gefundenen Netze an. Blättern Sie mit den Tasten ▲ und ▼ durch die Liste, um das gewünschte Netz auszuwählen. Haben Sie ein Netz ausgewählt, versucht das Telefon in Zukunft, dieses Netz als Ausgangsnetz zu wählen. Die manuelle Netzsuche bleibt aktiviert, bis Sie in den automatischen Modus wechseln.

☞ Hinweis: Die Möglichkeit der alternativen Netzwerksuche hängt vom Dienst- bzw. Roaming-Vertrag Ihres Service-Providers ab.

Suche

Das Telefon sucht alle verfügbaren Netze und zeigt alle gefundenen an. Wenn Sie sich im manuellen Modus befinden, wird das gewählte Netz zu Ihrem Standardnetz.

Nummer senden

In diesem Menü können Sie bestimmen, ob Ihre Nummer angezeigt werden soll oder nicht.

Sie haben drei Optionen:

Netz

Die Standardeinstellung des Netzes wird wieder aktiviert.

An

Ihre Telefonnummer wird bei einem Anruf an Ihren Gesprächspartner übertragen.

Aus

Ihre Telefonnummer wird bei einem Anruf nicht an Ihren Gesprächspartner übertragen.

Gebühr/Zeit

Dieses Menü enthält Informationen darüber, wie viel Zeit Sie für verschiedene Anrufe verwendet haben.

Dieses Menü verfügt über die folgenden Optionen:

Abgehend

Zeigt die Gesamtzeit an, die Sie auf abgehende Telefonate verwendet haben.

Eingehend

Zeigt die Gesamtzeit an, die Sie auf eingehende Telefonate verwendet haben.

☞ Hinweis: Die tatsächliche Gesprächszeit, die von Ihrem Service-Provider in Rechnung gestellt wird, hängt von den Netzwerkfunktionen, die Sie beantragt haben, von der Auf-/Abrundung, von Steuern und anderen Gebühren ab.

GPRS-Daten

Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine GPRS-Verbindung verwenden. Wählen Sie diese Option, um die Zeit anzuzeigen, in der Sie den GPRS-Dienst genutzt haben.

☞ Hinweis: Die tatsächliche Gesprächszeit, die von Ihrem Service-Provider in Rechnung gestellt wird, hängt von den Netzwerkfunktionen, von der Auf-/Abrundung des Rechnungsbetrags, von Steuern usw. ab.

Umleiten

Mit dieser Funktion können Sie eingehende Anrufe zu Ihrer Mailbox oder zu einer anderen Telefonnummer umleiten.

Dieses Menü bietet vier Optionen:

Besetzt

Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle Anrufe umgeleitet, falls Sie bereits ein Gespräch führen.

Unbeantwortet

Wenn diese Option aktiviert ist, werden Anrufe umgeleitet, falls Sie sie nicht annehmen.

N. erreichbar

Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle Anrufe umgeleitet, falls Ihr Telefon ausgeschaltet ist oder kein Netz hat.

Alle bedingt

Wenn diese Option aktiviert ist, werden die hier angegebenen Anrufe umgeleitet. Wählen Sie „Sprache“, „Fax“, „Daten“ oder „Alle Anrufe“.

Alle Anrufe

Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle eingehenden Anrufe umgeleitet. Bei jeder der oben beschriebenen Optionen haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten: Prüfen, Aktivieren oder Abbrechen.

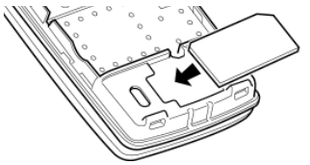
Anruf wartet

In diesem Menü können Sie die Funktion „Anruf wartet“ aktivieren bzw. deaktivieren. Weitere Informationen zur Option „Anruf wartet“ finden Sie im Abschnitt „Anruf entgegennehmen“ in dieser Anleitung.

☞ Hinweis: Möglicherweise werden nicht alle diese Leistungsmerkmale von Ihrem Netz unterstützt. Im Menü erscheinen nur die unterstützten Leistungsmerkmale.

14 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Das Telefon lässt sich nicht einschalten/laden.	Das Telefon schaltet sich nach einer Verzögerung ein.	Keine Aktion erforderlich. Ihr Telefon braucht einige Sekunden zum Einschalten, das ist normal.
	Akku ist leer.	Laden Sie den Akku vollständig auf, und drücken Sie anschließend .
		Laden Sie den Akku zwei Stunden lang auf. Falls sich die Balken des Akkusymbols nicht sofort bewegen, ist dies kein Grund zur Sorge.
		Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, und versuchen Sie es erneut.
		Lassen Sie den Akku im Telefon, und laden Sie ihn eine halbe Stunde lang auf. Prüfen Sie dann, ob das Ladesymbol angezeigt wird.
	Akkukontakte sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Kontakte des Akkus und des Telefons mit einem trockenen Tuch, setzen Sie den Akku wieder ein, drücken Sie nach einigen Sekunden .
	Ladegerät ist falsch angeschlossen.	Überprüfen Sie die Stromversorgung und die Verbindung zum Telefon.
Akku	Wie lange sollte der Akku beim ersten Mal aufgeladen werden?	12 Stunden ohne Unterbrechung.
Akku entlädt sich zu schnell.	Das Telefon verbraucht im eingeschalteten Zustand Akkuenergie, auch wenn Sie nicht telefonieren. Wenn Sie Anrufe durchführen oder die verschiedenen Telefonfunktionen verwenden, entlädt sich der Akku schneller. Die angegebene Lebensdauer geht von optimalen Betriebsbedingungen aus.	Laden Sie den Akku regelmäßig auf.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
„SIM-Karte einlegen“ wird nach dem Einschalten des Telefons angezeigt.	Die SIM-Karte wurde falsch eingelegt oder fehlt.	 Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte richtig eingesetzt ist. Versuchen Sie es dann erneut.
	Die SIM-Karte ist beschädigt oder verschmutzt.	Schauen Sie sich die SIM-Karte genau an, und reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch. Versuchen Sie es dann erneut.
Der PIN-Code ist gesperrt.	Der Code wurde dreimal falsch eingegeben.	Geben Sie den Code zum Entsperren der PIN ein, den Sie zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten haben. Wenden Sie sich an Ihren Service-Provider, wenn Sie nicht über diesen Code verfügen.
Der PIN2-Code ist gesperrt.	Sie haben den PIN-Code dreimal falsch eingegeben.	Geben Sie den Code zum Entsperren der PIN ein, den Sie zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten haben. Wenden Sie sich an Ihren Service-Provider, wenn Sie nicht über diesen Code verfügen.
Die Meldung „NCK-Code“ wird angezeigt.	Das Telefon ist an ein bestimmtes Netz gebunden, und eine SIM-Karte für ein anderes Netz wurde eingesetzt.	Entnehmen Sie die SIM-Karte, und setzen Sie eine für Ihr Netz gültige Karte ein. Sendo kann Ihnen den NCK-Code nicht mitteilen. Achtung: Wenn Sie den falschen NCK-Code eingeben, sperren Sie eventuell das Telefon.
Die Meldung „Blockiert“ wird angezeigt.	Nach zehnmaliger falscher Eingabe des NCK-Codes wurde das Telefon aus Sicherheitsgründen gesperrt.	Wenden Sie sich an Ihren Service-Provider. Hinweis: Die zulässige Zahl der falschen Eingaben hängt von Ihrem Service-Provider ab.
Eine Taste funktioniert nicht.	Die Tastensperre ist aktiviert.	Eventuell ist die Tastatur gesperrt. Überprüfen Sie, ob das Symbol angezeigt wird. Drücken Sie die Tasten und * in schneller Folge, um die Tastatur zu entsperren.
Schlechte Display-Anzeige	Niedrige Temperatur	Bringen Sie das Telefon an einen wärmeren Ort, und warten Sie, bis es sich aufgewärmt hat.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Das Telefon findet kein Netz.	Geringer Signalpegel	Sie befinden sich eventuell in einem Gebiet mit schlechter Netzabdeckung.
	Ungültige SIM-Karte	Wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.
	Unerlaubtes Netz	Versuchen Sie, das Netz erneut zu wählen. Schalten Sie das Telefon aus und wieder ein.
Anrufe können nicht durchgeführt/ empfangen werden.	Geringer Signalpegel	Überprüfen Sie, ob der Name des Netzbetreibers auf dem Display angezeigt wird. Suchen Sie ein neues Netz, wenn dies nicht der Fall ist.
	Das Telefon ist ausgeschaltet.	Drücken Sie einige Sekunden lang auf .
	Akku fast leer	Wenn der Ladezustand des Akkus sehr niedrig ist, schaltet sich das Telefon eventuell ab. Laden Sie den Akku auf.
	Überprüfen Sie die eingegebene Nummer.	Verwenden Sie die Nummer mit Vorwahl und Landeskennzahl.
	Die Ruftaste wurde nicht gedrückt.	Nach dem Wählen müssen Sie , *Anruf* drücken.
	Das Netz ist belegt.	Wenn Sie eine schnelle Tonfolge hören, ist das Netz belegt. Legen Sie auf, und versuchen Sie es erneut.
	Eine Anrufsperre oder nur festgelegte Nummern sind aktiviert.	Überprüfen Sie die Einstellungen für nur festgelegte Nummern. Wenn der Fehler dort nicht zu finden ist, erfragen Sie die Einstellungen der Anrufsperren bei Ihrem Service-Provider.
	Das Telefon ist nicht beim Service-Provider registriert.	Nach dem Kauf Ihres Telefons müssen Sie Ihren Service-Provider unter Umständen anrufen, um das Telefon zu aktivieren.
	Das Guthaben auf Ihrer Prepaid-Karte ist leer.	Laden Sie Ihr Guthaben wieder auf.
Geringe Hörerlautstärke	Niedrige Einstellung	Drücken Sie , um die Lautstärke zu erhöhen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Leise Ruftonmelodie	Niedrige Einstellung	Blättern Sie zum Menü *Töne*, wählen Sie *Lautstärke*, und erhöhen Sie die Einstellung.
Einige Wörter können nicht eingegeben werden.	Falscher Eingabemodus	Ihr Telefon ist mit T9 Text Input ausgestattet. (Diese Funktion erkennt von Ihnen eingegebene Wörter und schreibt sie für Sie.) Wenn Sie bestimmte Wörter eingeben möchten, können Sie diesen Modus durch wiederholtes Drücken auf * deaktivieren und zum normalen Eingabemodus wechseln.
Im Hauptbildschirm wird „Nachrichtenliste voll“ angezeigt.	Auf Ihrer SIM-Karte ist kein Speicherplatz für weitere Textnachrichten verfügbar.	Blättern Sie zum Menü *Nachrichten*, wählen Sie die Option *Lesen*, und löschen Sie nicht mehr benötigte Nachrichten.
Einige Funktionen sind nicht verfügbar.	Das Leistungsmerkmal wird vom Betreiber oder von Ihrem Vertrag nicht unterstützt.	Wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.
Einige Menüs fehlen.	Ihre SIM-Karte bzw. Ihr Vertrag unterliegen Beschränkungen.	Wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.
Ich kann nur Namen mit max. 7 Zeichen in meine Kontaktliste eintragen.	Ihr Telefon ist im Unicode-Modus	Ändern Sie die Nachrichteneinstellung „Zeichen” in „GSM-Modus”. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Nachrichteneinstellungen“.
Die Meldung „Liste voll“ wird unter „Namen“ angezeigt.	Die Liste „Namen“ ist voll.	Diese Meldung schränkt die Benutzung des Telefons nicht ein. Wenn Sie allerdings weitere Namen einfügen möchten, müssen Sie einige vorhandene löschen.
Bei der Verwendung von GPRS treten Probleme auf.	Ihre SIM-Karte ist nicht GPRS-kompatibel.	Sie benötigen eine GPRS-kompatible SIM-Karte, um die GPRS-Dienste nutzen zu können. Überprüfen Sie, ob das Symbol G angezeigt wird.
	Keine GPRS-Abdeckung	Sie befinden sich eventuell in einem Gebiet mit schlechter GPRS-Abdeckung.

☞ Hinweis: Gehen Sie zu folgender Website, wenn Sie weitere Fragen haben oder Unterstützung benötigen: www.sendo.com/support

15 Sicherheitsinformationen

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen und beachten Sie diese Informationen für den sicheren und effektiven Betrieb Ihres Mobiltelefons. Die Missachtung dieser Richtlinien kann unter Umständen zum Verlust Ihrer Garantieansprüche und zur Aufhebung der Zulassungen für Ihr Telefon führen.

Sicheres Fahren

Benutzen Sie beim Autofahren niemals ein Handtelefon. Richten Sie Ihre ganze Aufmerksamkeit auf das Fahren. Wenn Sie ein Handtelefon benutzen, verlassen Sie erst die Straße und parken Sie an einer sicheren Stelle. Platzieren Sie das Telefon immer in der Halterung und nicht auf dem Beifahrersitz, in der Nähe eines Airbags oder an anderer Stelle, wo es bei einem Zusammenstoß oder einer plötzlichen Bremsung herumgeschleudert werden kann.

Halten Sie sich immer an die geltenden Gesetze und Verordnungen hinsichtlich der Verwendung von Mobiltelefonen beim Autofahren. In einigen Ländern ist die Verwendung von Mobiltelefonen beim Fahren illegal, in anderen Ländern muss eine Freisprechanlage verwendet werden. Halten Sie Ihr Telefon beim Fahren nicht in der Hand.

Verwenden Sie keine Freisprechanlage (z. B. ein Headset für beide Ohren), bei der Sie möglicherweise Sirenen von Notfall-Einsatzfahrzeugen oder Warnsignale anderer Kraftfahrzeuge überhören. Sicheres Fahren steht immer an erster Stelle!

Betrieb

Halten Sie sich immer an die örtlich geltenden Verordnungen, und schalten Sie Ihr Telefon grundsätzlich aus, wenn dies ausdrücklich verlangt wird oder wenn der Betrieb zu Störungen oder gefährlichen Situationen führen kann. Die meisten modernen, elektronischen Geräte sind vor den HF-Signalen Ihres Telefons geschützt. Dies trifft jedoch unter Umständen nicht auf alle Geräte zu:

Bevor Sie Zubehörgeräte mit Ihrem Telefon benutzen, lesen Sie die Informationen bezüglich Verwendung und Sicherheitsbestimmungen im entsprechenden Benutzerhandbuch. Schließen Sie keine Geräte an, die nicht kompatibel sind.

Verwenden Sie Ihr Telefon nicht, wenn die Antenne beschädigt ist. Ersetzen Sie eine beschädigte Antenne nur durch eine vom Hersteller zugelassene. Nicht zugelassene oder veränderte Antennen können zu Beschädigungen des Telefons führen, seine Leistung beeinträchtigen und gegen geltende Gesetze verstoßen. Berühren Sie die Antenne während eines Gesprächs nicht häufiger als notwendig. Das Berühren der Antenne beeinflusst die Verbindungsqualität, und das Telefon arbeitet möglicherweise mit einem höheren Energieverbrauch als erforderlich. Halten Sie Ihr Telefon wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Die Antenne muss über Ihre Schulter nach oben zeigen.

Das Ladegerät ist nur für die auf dem Etikett angegebenen Stromquellen geeignet. Schließen Sie das Ladegerät nicht an eine Stromquelle mit anderer Spannung oder Frequenz an. Verwenden Sie das Ladegerät nicht im Freien oder an Orten, wo es nass werden kann. Fassen Sie zum Trennen des Ladegeräts nicht das Kabel, sondern das Gerät an. Platzieren Sie das Kabel so, dass niemand darüber stolpert, darauf tritt oder es beschädigt. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es beschädigt ist. Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Verwenden Sie zum Reinigen ein leicht angefeuchtetes Tuch. Schließen Sie das Ladegerät erst wieder an, wenn es vollständig trocken ist.

Verwenden Sie nur von Sendo zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör kann Leistungsbeeinträchtigungen, Feuer, Stromschläge oder Verletzungen verursachen und unter Umstanden zum Verlust Ihrer Garantieansprüche führen. Wenden Sie sich bezüglich des zugelassenen Zubehörs an Ihren Händler. Ihr Telefon darf nur mit vom Hersteller zugelassenen Ladegeräten verwendet werden. Bei Verwendung anderer Geräte verfallen die Zulassungen Ihres Telefons, und Sie setzen sich eventuell unnötigen Gefahren aus.

Kinder

Ihr Telefon ist kein Spielzeug. Lassen Sie Kinder nicht damit spielen, da sie sich oder andere verletzen können. Kinder können das Telefon auch beschädigen oder Anrufe durchführen, die Ihre Telefonrechnung erhöhen.

Herzschrittmacher

Sendo empfiehlt einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher, um eventuelle Interferenzen der beiden Geräte zu vermeiden. Diese Empfehlung deckt sich auch mit Untersuchungen und Empfehlungen unabhängiger Institute, z. B. von Wireless Technology Research. Personen mit Herzschrittmachern:

- Halten Sie das eingeschaltete Telefon immer mehr als 20 cm von Ihrem Herzschrittmacher entfernt.
- Tragen Sie das Telefon nie in einer Brusttasche.
- Verwenden Sie zum Telefonieren das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Körperseite befindet, um das Risiko von Interferenzen möglichst gering zu halten.
- Schalten Sie bei dem geringsten Verdacht auf Interferenzen das Telefon sofort aus.

Hörgeräte

Einige digitale, schnurlose Telefone beeinträchtigen unter Umständen die Funktion von Hörgeräten. Falls derartige Interferenzen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.

Medizinische Geräte

Der Betrieb schnurloser Telefone stört unter Umständen den Betrieb unzureichend geschützter medizinischer Geräte. Bei Fragen bezüglich der Abschirmung dieser Geräte vor externer HF-Energie wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an den Hersteller des medizinischen Geräts. Krankenhäuser und andere Gesundheitseinrichtungen verwenden unter Umständen Geräte, die auf externe HF-Energie empfindlich reagieren. Beachten Sie daher die entsprechenden Vorschriften, und schalten Sie Ihr Telefon aus.

Im Fahrzeug

Die elektromagnetische Strahlung kann falsch eingebaute oder unzureichend abgeschirmte elektronische Systeme in Kraftfahrzeugen (z. B. elektronische Einspritzsysteme, Antiblockiersysteme, Systeme zur Geschwindigkeitskontrolle sowie Airbag-Systeme) beeinflussen. Wenden Sie sich bezüglich Ihres Fahrzeugs an den Hersteller oder Vertriebsbeauftragten. Fragen Sie auch bei Herstellern von Geräten nach, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Legen Sie Telefon oder Zubehör nicht über einem Airbag oder im Ausdehnbereich des Airbags ab. Da Airbags mit großem Druck aufgeblasen werden, besteht ernsthafte Verletzungsgefahr.

Die Verwendung Ihres Telefons in einem Fahrzeug erfordert besondere Vorkehrungen. Der Einbau von Zubehörteilen in ein Fahrzeug sollte nur von

ausreichend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass Fahrzeugsysteme nicht beschädigt werden und das eingebaute Zubehör eine optimale Leistung bietet.

Der Einbau des Telefons in ein Fahrzeug sowie die Wartung und Reparatur sollte nur von ausreichend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Ein fehlerhafter Einbau oder eine fehlerhafte Reparatur setzt Sie unnötigen Gefahren aus und führt unter Umständen zum Verlust der Garantieansprüche für Ihr Telefon.

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen sämtliches Zubehör im Fahrzeug auf korrekten Einbau und Betrieb.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im gleichen Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Schalten Sie Ihr Telefon vor dem Besteigen eines nichtgewerblichen Flugzeugs bzw. bei entsprechender Aufforderung auch vor dem Besteigen eines gewerblichen Flugzeugs aus. Die Verwendung von Mobiltelefonen in einem Flugzeug kann sich gefährlich auf den Betrieb des Flugzeugs auswirken und ist unter Umständen illegal.

Hinweisschilder

Schalten Sie Ihr Telefon an allen Orten aus, an denen Sie durch entsprechende Schilder dazu aufgefordert werden.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon aus, und nehmen Sie den Akku nicht aus dem Gerät, wenn Sie sich an Orten mit Explosionsgefahr befinden. Beachten Sie sämtliche Hinweise und Anweisungen. Obwohl dies nahezu ausgeschlossen ist, kann Ihr Telefon oder das Zubehör Funken schlagen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen. Die Folgen davon wären Sachschäden, Verletzte oder sogar Todesfälle. Auch wenn an Orten Explosionsgefahr besteht, sind diese unter Umständen nicht immer klar gekennzeichnet. Zu den Orten mit Explosionsgefahr zählen: Tankstellen, das Unterdeck auf Schiffen sowie Lager- und Transporteinrichtungen für Kraftstoffe oder Chemikalien. Beachten Sie diese Richtlinien auch an folgenden Orten: Umgebungen mit Gas- oder Benzingerüchen, z. B. bei einer undichten Gasleitung in einem Haus; Orte, an denen die Luft Chemikalien oder größere Mengen von Staubpartikeln (Mehl-, Holz- oder Metallpartikel) enthält; andere Orte, an denen Sie normalerweise Ihren Fahrzeugmotor abstellen sollten.

Schalten Sie Ihr Telefon an Tankstellen grundsätzlich aus. Befolgen Sie immer die Vorschriften bezüglich des Betriebs von HF-Sendegeräten an folgenden Orten: Lager- und Transporteinrichtungen für Kraftstoffe, Chemieanlagen und Sprenggebiete.

Auch wenn an Orten Explosionsgefahr besteht, sind diese unter Umständen nicht immer klar gekennzeichnet. Zu den Orten mit Explosionsgefahr zählen: Unterdecks auf Schiffen; Lager- und Transporteinrichtungen für Chemikalien; mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betriebene Fahrzeuge; Orte, an denen die Luft Chemikalien oder größere Mengen von Staubpartikeln (Mehl-, Holz- oder Metallpartikel) enthält; andere Orte, an denen Sie normalerweise Ihren Fahrzeugmotor abstellen sollten.

Sprenggebiete

Um Störungen von Sprengvorhaben zu vermeiden, müssen Sie Ihr Telefon in Sprenggebieten oder an Orten ausschalten, an denen der Betrieb von Zwei-Wege-Funkgeräten untersagt ist. Beachten Sie alle Anweisungen und Schilder.

Notrufe

WICHTIG!

Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses mit Funksignalen, Mobilfunk- und Überlandleitungsnetzen sowie mit benutzerprogrammierten Funktionen. Daher ist der Aufbau einer Verbindung nicht unter allen Umständen gewährleistet. Verlassen Sie sich daher für Notrufe (z. B. medizinische Notfälle) nicht allein auf Ihr Mobiltelefon.

Denken Sie daran, dass Sie nur dann Anrufe tätigen und entgegennehmen können, wenn das Telefon eingeschaltet ist und Sie sich in einem Gebiet mit ausreichender Signalstärke befinden. Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobilfunknetzen getätigt werden; eventuell können sie auch dann nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Funktionen Ihres Mobiltelefons aktiviert sind. Wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Service-Provider.

Notruf durchführen:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist.

☞ Hinweis: Bei einigen Mobilfunknetzen müssen Sie unter Umständen erst eine gültige SIM-Karte korrekt in Ihr Telefon einlegen.

2. Halten Sie die Taste „Löschen“, C, mehrere Sekunden lang gedrückt, um das Telefon betriebsbereit zu machen.
3. Geben Sie 112 (die nationale Notrufnummer) für Deutschland ein.
4. Drücken Sie die Taste „Anruf“.

Falls bestimmte Funktionen (Tastensperre, Rufnummernbeschränkung, usw.) aktiviert sind, müssen diese unter Umständen erst deaktiviert werden, bevor Sie einen Notruf durchführen können.

Wenn Sie einen Notruf durchführen, geben Sie alle Informationen so genau wie möglich an, und beenden Sie den Anruf erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Reparaturen

Versuchen Sie nicht, Ihr Telefon auseinander zu nehmen oder zu reparieren. Sie könnten dabei Ihr Telefon beschädigen, sich selbst verletzen und unter Umständen Ihre Garantieansprüche verlieren. Reparaturen sollten nur von Fachkräften in einem autorisierten Service-Center durchgeführt werden. Ihr Telefon enthält keine durch den Verbraucher wartbaren Teile. Fertigen Sie Sicherheitskopien sämtlicher Daten an, und löschen Sie vertrauliche sowie personenbezogene Daten, bevor Sie Ihr Telefon zur Reparatur einschicken.

Datensicherung

Legen Sie regelmäßig Sicherheitskopien an, um den Verlust wichtiger Informationen zu vermeiden.

Entsorgung

Zur sicheren Entsorgung des Akkus und anderer Komponenten sind unter Umständen bestimmte Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Der Akkutyp ist auf dem Typenschild angegeben. Stellen Sie sicher, dass bei der Entsorgung dieses Produkts oder seiner Verpackung alle geltenden Vorschriften und Gesetze beachtet werden.

Pflege und Wartung

Befolgen Sie diese Pflege- und Wartungshinweise, um die Leistung und die Lebensdauer Ihres Telefons zu erhöhen. Die Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen führt unter Umständen zum Verlust der Garantieansprüche für Ihr Telefon:

- Bewahren Sie das Telefon sowie sämtliches Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon an einem trockenen Ort auf.
- Verwenden oder bewahren Sie das Telefon nicht in staubigen oder verschmutzten Umgebungen auf.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon auseinander zu nehmen.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, und werfen oder schütteln Sie es nicht.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Telefons keine Seifen, Chemikalien sowie scharfe Lösungs- oder Reinigungsmittel. Wischen Sie es mit einem feuchten Tuch sauber.
- Setzen Sie Ihr Telefon nicht harten Schlägen, extremen Temperaturen (Hitze oder Kälte) oder Feuchtigkeit aus.
- Halten Sie Ihr Telefon von offenen Flammen wie brennenden Kerzen oder Zigaretten fern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine vom Hersteller zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, Modifikationen oder Zusätze können zu Schäden am Telefon führen und verletzen unter Umständen geltende Vorschriften hinsichtlich Sendegeräten. Wenn Sie die Antenne ausbauen, bewahren Sie diese außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Wenn das Telefon, der Akku oder ein Zubehörteil nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich an das nächstliegende qualifizierte Service-Center. Sichern Sie sämtliche Daten, bevor Sie Ihr Telefon bei einem Service-Center einreichen; andernfalls ist die Wiederherstellung der Daten nicht gewährleistet. Im Falle von personenbezogenen oder anderen vertraulichen Daten sollten Sie eine Sicherungskopie anlegen und anschließend die Daten in Ihrem Telefon löschen, bevor Sie es im Service-Center einreichen.

Erklärung des „Mobile Manufacturers Forum“ (Forum der Hersteller von Mobiltelefonen) SAR-Grundlagen

Für die Kommunikation mit dem Funknetz senden Mobiltelefone während des Betriebs Funkwellen mit niedriger Frequenz (auch als HF-Energie bekannt) aus. Regierungen überall in der Welt haben umfassende, von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen verfasste Richtlinien erlassen, um die Bestrahlung mit HF-Energie zu regeln. Mobiltelefone wurden zur Einhaltung dieser strikten Grenzwerte entwickelt.

Was ist SAR?

SAR steht für „spezifische Absorptionsrate“, die Maßeinheit zur Messung der vom Körper bei der Verwendung eines Mobiltelefons aufgenommenen HF-Energie. Obwohl der SAR-Wert bei maximaler Leistung des Telefons unter Laborbedingungen festgestellt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert des Telefons im Betrieb weit unter diesem Höchstwert liegen. Der Grund hierfür ist, dass das Telefon immer nur mit der jeweils zur Kommunikation mit dem Funknetz erforderlichen Mindestleistung arbeitet. Deshalb ist die Leistungsabgabe Ihres Telefons geringer, je näher Sie sich an einer Basisstation befinden.

Bedeutet ein geringerer SAR-Wert, dass das Telefon sicherer ist?

Nein, unterschiedliche SAR-Werts bedeuten nicht, dass die Sicherheit entsprechend variiert. Auch wenn es je nach Telefonmodell Unterschiede in den SAR-Werten gibt, müssen alle Mobiltelefone die Richtlinien für die HF-Bestrahlung erfüllen.

Wo kann ich mich nach dem SAR-Wert meines Telefons erkundigen?

SAR-Informationen für neue Telefonmodelle finden Sie in der mit dem Mobiltelefon gelieferten Dokumentation. Außerdem finden Sie diese Informationen auf der Website des Herstellers Ihres Mobiltelefons.

Wo erhalte ich weiterführende Informationen?

Die folgende Liste enthält gute Quellen für Informationen von staatlichen und internationalen Organisationen zu allgemeinen Fragen bezüglich Mobiltelefonen und deren Auswirkungen auf die Gesundheit:

World Health Organisation (WHO, Weltgesundheitsorganisation)

www.who.int/emf

U.S Food and Drug Administration (amerikanische Behörde für Lebensmittel und Arzneimittel)

www.fda.gov/cdrh/ocd/mobilphone.html

U.K National Radiological Protection Board (Strahlenschutzverband in Großbritannien)

www.nrpb.org.uk

Das „Mobile Manufacturers Forum“, der internationale Verband der Hersteller von Mobiltelefonen, hat ebenfalls eine umfassende Website – www.mmfai.org - auf der Sie Antworten zu Verbraucherfragen bezüglich gesundheitlicher Aspekte finden.

SAR-Erklärung

Dieses Mobiltelefon erfüllt die Anforderungen hinsichtlich der Belastung durch HF-Energie.

Ihr Telefon ist gleichzeitig ein Sende- und Empfangsgerät. Das Gerät wurde zur Einhaltung der in internationalen Richtlinien empfohlenen Grenzwerte bezüglich Hochfrequenzstrahlung

(HF-Strahlung) hergestellt. Diese Beschränkungen sind Teil umfassender Richtlinien, in denen zulässige Höchstwerte von HF-Strahlung für die allgemeine Bevölkerung festgelegt sind. Diese Richtlinien wurden von unabhängigen, wissenschaftlichen Einrichtungen auf Basis regelmäßiger und gewissenhafter Auswertung wissenschaftlicher Studien verfasst. Die hierin festgelegten Grenzwerte beinhalten einen beträchtlichen Sicherheitsspielraum, um die Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheitszustand, zu gewährleisten.

Die Einwirkung elektromagnetischer Felder durch die Verwendung von Mobiltelefonen wird standardmäßig als „Spezifische Absorptionsrate“ (Specific Absorption Rate), auch kurz SAR-Wert genannt, gemessen und dargestellt. Der in internationalen Richtlinien empfohlene SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/kg*. Tests zur Ermittlung der SAR-Werte werden unter typischen Betriebsbedingungen durchgeführt, bei denen das Telefon mit maximaler Leistung arbeitet. Dies schließt jedoch nicht aus, dass der tatsächliche SAR-Wert für das Telefon in Betrieb weit unter dem Höchstwert liegt. Der Grund hierfür ist, dass das Telefon für den Betrieb auf verschiedenen Leistungsstufen konstruiert wurde. Das bedeutet, dass das Telefon immer nur mit der jeweils zur Kommunikation mit dem Funknetz erforderlichen Mindestleistung arbeitet. Generell gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, desto geringer ist die Leistungsabgabe Ihres Telefons.

Der höchste für das Medion Telefonmodell MD6400 (Sendo M550) gemessene SAR-Wert betrug 0,85 W/kg.

Lesen und beachten Sie grundsätzlich die mitgelieferten Betriebs- und Sicherhinweise für Ihr Telefon.

* Der SAR-Grenzwert für in der Öffentlichkeit verwendete Mobiltelefone liegt bei 2,0 Watt/kg (W/kg). Dies entspricht der durchschnittlichen Strahlung, die von zehn Gramm Körpergewebe aufgenommen wird. Die Richtlinie beinhaltet einen beträchtlichen Sicherheitsspielraum, der zusätzlichen Schutz für die Öffentlichkeit bieten und abweichende Messungen berücksichtigen soll.

Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen

Bei einer korrekten Verwendung gemäß den Bedienungshinweisen ist Ihr Telefon mit den geltenden Normen konform. Das GSM 900/1800 Telefon sowie das Zubehör wurden der Konformitätsprüfung gemäß den folgenden EU-Richtlinien und internationalen Standards unterzogen und sind entsprechend zertifiziert:

Europäische (EU) Richtlinien

1999/5/EU (R&TTED)

89/336/EWG (EMCD)

73/23/EWG (LVD), gemäß Änderung 93/68/EWG

Internationale Standards

IEC/UL/AS-NZ/BS EN60950 (elektrische Sicherheit)

EN301 489-7 (EMV)

EN301 489-1 (EMV)

EN301 511 (GSM900/DCS1800)

Internationale SAR- Standards (Bestrahlung von Personen)

EN50360/EN50361 (Europa)

IEEE Std C95.3 (USA)

ACA SAR Standard 1999 (Australien)

17 Konformitätserklärung

Wir: Sendo International Ltd.
in: Sendo Base Station, Hatchford Brook, Hatchford Way, Sheldon, Birmingham, B26 3RZ.

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das in diesem Benutzerhandbuch aufgeführte und durch die auf das Gerät gestempelte IMEI- und Typennummer gekennzeichnete Produkt, das Gegenstand dieser Erklärung ist, den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie für Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen 1995/EU (R&TTE) entspricht.

Das in Artikel 10 angeführte und in Anhang IV der Richtlinie 1999/5/EU beschriebene Verfahren zur Konformitätsprüfung wurde unter Beteiligung von BABT, Claremont House, 34 Molesey Road, Walton-On-Thames, KT12 4RQ, England, durchgeführt.

Eine Kopie der Original-Konformitätserklärung kann von der Sendo Homepage heruntergeladen werden.

Geräteklasse: Dieses Produkt ist der Geräteklasse 1 (R&TTED 1999/5/EU) zugeordnet, deren Gebrauch in allen EU-Mitgliedstaaten abgestimmt wurde. Dieses Produkt ist für den Einsatz in lizenzierten GSM 900/1800 MHz-Netzwerken vorgesehen.

www.sendo.com

CE 0168

8E30-18061-5A6A0

Gedruckt in den Niederlanden.

© 2003 Sendo. Alle Rechte vorbehalten.

18 Sendo Garantieerklärungen

Globale Garantie

Sendo International Limited („SENDO“) garantiert im Rahmen der unten aufgeführten Ausschlüsse und Einschränkungen, dass dieses Mobiltelefon, der Akku und das Zubehör (zusammengefasst als „Produkt“ bezeichnet) frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Dabei gelten folgende Bedingungen

1. Die begrenzte Gewährleistung für das Produkt beträgt ein (1) Jahr ab dem Kaufdatum des Produkts. Auf Verlangen von SENDO müssen Sie (der „Verbraucher“) das Kaufdatum durch Vorlage einer datierten, auf das Gerät lautenden Kaufquittung nachweisen.

2. Die begrenzte Gewährleistung erstreckt sich auf den ursprünglichen Käufer des Produkts, den Verbraucher, und ist nicht auf nachfolgende Käufer oder Nutzer übertragbar.

3. Die Garantie erstreckt sich nur auf Verbraucher, die das Produkt auf dem dafür vorgesehenen Verkaufsmarkt erwerben.

4. SENDO verpflichtet sich, für die Dauer der begrenzten Gewährleistung nach eigenem Ermessen mangelbehaftete oder nicht einwandfrei funktionsfähige Teile durch neue oder reparierte Teile zu ersetzen, sofern die Reparatur oder der Ersatz auf Grund eines Produktionsfehlers oder eines Produktausfalls unter normalen Nutzungsbedingungen notwendig ist. Dem Verbraucher entstehen für diese Teile keine Kosten. SENDO übernimmt ebenso die im Zuge der Reparatur oder des Austauschs mangelbehafteter Teile anfallenden Arbeitskosten. Diese Gewährleistung gilt nicht für Schäden oder Funktionsausfälle, die darauf zurückzuführen sind, dass das Produkt nicht gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung verwendet wurde. Sie gilt außerdem nicht für regelmäßige Wartungen oder Reparaturen, die auf Grund des normalen Verschleißes erforderlich werden. Die Haftung von SENDO im Rahmen der begrenzten Gewährleistung ist auf den Zeitwert des Produkts zum Zeitpunkt der Rückgabe des Produkts zur Reparatur begrenzt. Der Zeitwert ergibt sich aus dem vom Verbraucher gezahlten Preis abzüglich eines der Nutzungszeit angemessenen Betrags. SENDO übernimmt keine Haftung für sonstige Verluste oder Schäden. Die hier genannten stellen die ausschließlichen Rechtsmittel des Verbrauchers im Falle einer Gewährleistungspflichtverletzung dar.

5. Die Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn einer der nachfolgend aufgeführten Fälle eintritt:

a) Zweckfremder Einsatz des Produkts, extreme Einsatzbedingungen, unsachgemäße Lagerung, Nutzung in feuchten Umgebungen, unzulässige Modifikationen, Anschlüsse oder Reparaturen; unsachgemäße Benutzung, Nachlässigkeit, Missbrauch, Unfälle, Änderungen, unsachgemäße Inbetriebnahme oder andere Ursachen, die nicht von SENDO zu verantworten sind, einschließlich Transportschäden.

b) Physische Schäden der Oberfläche des Produkts, einschließlich Kratzern oder Rissen in oder auf dem Außengehäuse oder der Flüssigkristallanzeige, oder Schäden, die durch Herunterfallen des Produkts entstehen.

c) Schäden des Produkts durch äußere Ursachen, z. B. Wasser- oder Flüssigkeitsschäden, Zusammenprall mit einem anderen Objekt, Feuer, Hochwasser, Sand, Schmutz, Sturm, Blitzeinschlag, Erdbeben oder Schäden aufgrund des Einsatzes in extremen Wetterbedingungen; höhere Gewalt; Auslaufen des Akkus, Diebstahl, durchgeschlagene Sicherungen oder unsachgemäße Verwendung der elektrischen Stromversorgung; Schäden, die durch Computer- oder Internetviren, Softwarefehler, Computerwürmer, Trojanische Pferde oder „Cancelbots“ verursacht werden; Schäden aufgrund des Anschlusses an andere Geräte, die nicht von SENDO dafür empfohlen wurden.

d) Änderungen oder Reparaturen des Produkts wurden nicht von einem von SENDO zugelassenen Service-Center vorgenommen, oder das Produkt wurde mit nicht zugelassenem Zubehör oder anderen Hilfsmitteln eingesetzt.

e) Am Produkt vorgenommene Anpassungen oder Einstellungen, damit das Produkt die örtlichen Normen eines anderen Landes als des Landes erfüllt, für welches das Produkt entwickelt und hergestellt wurde.

f) Verlust oder Verlust der Integrität der im Produkt oder in einem anderen, zu einem beliebigen Zeitpunkt zusammen mit dem Produkt eingesetzten Speichermedium gespeicherten Anwenderdaten.

g) Das von SENDO zugelassene Service-Center wurde nicht innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Ablauf der begrenzten Gewährleistung schriftlich durch den Verbraucher über den vermeintlichen Mangel oder die vermeintliche Fehlfunktion des Produkts in Kenntnis gesetzt.

h) Die Seriennummer oder der Daten-Code des Produkts wurden entfernt, unkenntlich gemacht oder geändert.

i) Der Mangel oder Funktionsausfall wurden durch eine Fehlfunktion des Mobilfunksystems oder durch fehlerhaften Signalempfang der externen Antenne verursacht.

6. Jegliche vermutete Zusicherung der zufriedenstellenden Qualität, Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck ist auf die Dauer der vorstehenden, schriftlich niedergelegten Gewährleistung beschränkt. Ansonsten stellt die vorstehende Gewährleistung das einzige und ausschließliche Rechtsmittel des Verbrauchers dar und steht anstelle aller anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen. Sendo übernimmt keine Garantie für störungs- oder fehlerfreie Internet- oder Datenverbindungen. Unter keinen Umständen und nach keiner Rechtstheorie haftet SENDO für den Ersatz immaterieller Schäden, für Schadenersatz für Aufwendungen für Vertragserfüllung oder Schadenersatz für Folgeschäden, einschließlich unter anderem entgangener Gewinne, Einsparungen oder Erträge, für Schadensersatz mit Strafwirkung, Nutzungsausfall des Produkts oder Zubehörs, Verlust von Daten, Kapitalkosten, Kosten für Ersatzteile, Ausfallzeiten, Ansprüche von Dritten einschließlich Kunden sowie Verletzung von Eigentumsrechten durch Kauf oder Einsatz des Produkts oder als Folge von Gewährleistungspflichtverletzungen, Vertragsverletzungen, Fahrlässigkeit oder unerlaubten Handlungen, selbst dann nicht, wenn SENDO das wahrscheinliche Auftreten solcher Schäden bekannt war. SENDO haftet nicht für Verzögerungen bei im Rahmen der begrenzten Gewährleistung erbrachten Dienstleistungen, Nutzungsausfall während der Reparaturzeit oder Verlust von Daten.

7. In einigen Rechtsordnungen ist eine zeitliche Beschränkung der stillschweigenden oder ausdrücklichen Gewährleistung nicht zulässig, deshalb ist die vorstehende Begrenzung der Garantie auf ein Jahr für Sie, den Verbraucher, unter Umständen nicht anwendbar. In einigen Rechtsordnungen ist der Ausschluss bzw. die Einschränkung von Schadenersatz für die Erfüllung von Aufwendungen bei Vertragserfüllung oder von Schadenersatz für Folgeschäden nicht zulässig, deshalb sind diese Ausschlüsse bzw. Einschränkungen für Sie, den Verbraucher, unter Umständen nicht zutreffend. Aus dieser begrenzten Gewährleistung erwachsen dem Verbraucher bestimmte Rechte; darüber hinaus kann der Verbraucher in eiigen Rechtsordungen unter Umständen weitere Rechte haben. Diese Rechte variieren je nach örtlich geltender Rechtssprechung und sind nicht durch diese begrenzte Gewährleistung betroffen. Dies bedeutet, dass unsere Pflichten gegenüber Ihnen, dem Verbraucher, in einigen Rechtsordnungen wesentlich umfangreicher sein können.

8. Um seine Rechtsansprüche gemäß dieser begrenzten Gewährleistung zu wahren, muss der Verbraucher folgende Schritte unternehmen:

Reichen Sie das Produkt erst zur Reparatur ein, nachdem Sie sich mit dem nächsten autorisierten SENDO-Service-Center in Verbindung gesetzt haben.

Kontaktinformationen zum weltweiten Netzwerk der autorisierten SENDO-Service-Center finden Sie unter www.sendo.com.

Falls das Produkt infolge eines Garantiefalls gewartet werden muss, hat der Verbraucher das Kaufdatum des Produkts durch Vorlage einer datierten Kaufquittung nachzuweisen.

Alle Daten sichern. Falls vertrauliche Informationen im Produkt gespeichert sind, vor Einreichen des Produkts auf ein anderes Gerät kopieren und Originaldaten im Produkt löschen.

Das Gerät ist vom Verbraucher für den Versand zu versichern, und die Versandkosten sind im Voraus zu bezahlen. Kosten für den Ausbau des Produkts aus einer Anlage fallen nicht unter diese begrenzte Gewährleistung.

Falls das Produkt zur Reparatur eingereicht wird und nach den Bedingungen dieser Garantie kein Gewährleistungsanspruch mehr besteht, erhält der Verbraucher eine entsprechende Mitteilung sowie einen Kostenvoranschlag für die Reparatur. Bei Nichtannahme des Kostenvoranschlags wird eine Mindestgebühr für Abholung, Prüfung und Kostenvoranschlag für das besagte Produkt erhoben.

9. Vorbehaltlich jeglicher weiterführender Rechte des Verbrauchers auf Grund der Gesetze in der Rechtsordnung des Verbrauchers übernimmt SENDO keinerlei Verpflichtung oder Haftung, die über die ausdrücklich in dieser begrenzten Gewährleistung dargelegten Bedingungen hinausgehen, und ermächtigt weder seine autorisierten Service-Center noch andere Personen oder Unternehmen, einschließlich der Anbieter oder Verkäufer von erweiterten Garantie- oder Serviceverträgen, zur Übernahme solcher Verpflichtung oder Haftung.

10. Diese Garantieerklärung stellt die gesamte Garantievereinbarung zwischen SENDO und dem Verbraucher dar und setzt alle vorherigen, mündlich oder schriftlich getroffenen Abkommen oder Absprachen außer Kraft. Diese Garantievereinbarung kann nicht durch anderweitige Absprachen, Zusagen oder Bedingungen geändert werden.

11. Diese begrenzte Gewährleistung legt die Risikoübernahme zwischen dem Verbraucher und SENDO bei einem Produktausfall fest. Die Risikoübernahme wird vom Verbraucher anerkannt und ist im Kaufpreis des Produkts berücksichtigt.

12. Kostenlose Diagnoseanleitungen und andere Service-Informationen finden Sie unter www.sendo.com. Informationen zu Kosten für Reparaturen, die nicht unter die Gewährleistungspflicht fallen, und zu Gebühren finden Sie unter www.sendo.com.

☞ Hinweis: Registrieren Sie Ihre Garantie unter at www.sendo.com/warranty/index.aspx, sobald Sie Ihr Telefon gekauft haben. Diese Informationen werden dann für Kundendienstzwecke gespeichert.